

Schwäbischer Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

125. Jahrgang

Oktober 2008

Nr. 10

INHALTSÜBERSICHT

<i>AKTUELLES</i>	260
<i>Mittagsverpflegung in der Schule</i>	260
<i>AMTLICHER TEIL</i>	262
<i>Erinnerung: 5. Regionaler Schulentwicklungstag in Schwabmünchen</i>	262
<i>3. Oktober 2008: Tag der Deutschen Einheit</i>	262
<i>Auslandslehrgang für Englischlehrkräfte (England) Baustein B</i>	263
<i>Schulwettbewerb zur Energieeffizienz</i>	264
<i>SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND im Bezirksverband Schwaben und BLSV</i>	265
<i>Apotheke macht Schule</i>	266
<i>Blattmacher gesucht</i>	267
<i>Gemeinsamer Schülerzeitungswettbewerb des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zusammen mit der Süddeutschen Zeitung und der Hypo Vereinsbank</i>	267
<i>100 Jahre Jugendherbergs-idee – ein guter Anfang</i>	268
<i>Akademiebericht 442 „Islamische Unterweisung Deutsch“ der 5. bis 7. Jahrgangsstufe an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) erschienen</i>	269
<i>Versicherung schon in der Schultasche: Schüler sind gesetzlich unfallversichert</i>	269
<i>Ferienordnung im Kalenderjahr 2009 in Bayern</i>	270
<i>PERSONALMELDUNGEN</i>	271
<i>Schulrätin Eva Severa-Saile zur Schulamtsdirektorin ernannt</i>	271
<i>Schulrat Josef Seibold zum Schulamtsdirektor ernannt</i>	271
<i>Ausschreibung von Schulratsstellen</i>	271

<i>Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen.....</i>	<i>272</i>
<i>NICHTAMTLICHER TEIL.....</i>	<i>274</i>
<i>KEG - Einladung zum 7. Schwäbischen Erziehersymposion.....</i>	<i>274</i>
<i>Sommertheater Pusteblume.....</i>	<i>275</i>
<i>Cornelsen Verlag und Berlin.de rufen zum bundesweiten Schülerwettbewerb unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin auf.....</i>	<i>276</i>
<i>Medienwerkstatt AKTUELL.....</i>	<i>277</i>
<i>Über 5.000 sofort einsetzbare Aufgaben für den täglichen Unterricht mit Anbindung an die Bildungsstandards!.....</i>	<i>279</i>
<i>Europäisches Online-Portal fördert grenzüberschreitende Kommunikation der Lehrkräfte.....</i>	<i>279</i>
<i>Arved Fuchs: „Abstrakte Freizeitpark-Natur schafft Probleme“.....</i>	<i>280</i>
<i>Der Zoo mausert sich zum Wissenshort für Energiefüchse.....</i>	<i>280</i>
<i>Stiftung Nordlicht vergibt für 2009 Stipendien für Freiwilligendienste und Schüleraustauschprogramme im Wert von über 10.000 Euro.....</i>	<i>281</i>
<i>Neuer DIN A3 Epson Farblaserdrucker für qualitativ hochwertige Druckergebnisse.....</i>	<i>282</i>
<i>Neu: Flexible, kompakte Business-Projektoren von Epson.....</i>	<i>282</i>
<i>BUCHBESPRECHUNGEN.....</i>	<i>283</i>

AKTUELLES

Mittagsverpflegung in der Schule Welches System für unsere Schule?

- **Frisch gekochtes Essen**

Das Essen wird vor Ort vor- und zubereitet, portioniert und direkt verzehrt - primär aus frischen Lebensmitteln: optimale Qualität erreichbar, wenn Fachpersonal mit ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Anforderungen an Personal, Räumlichkeiten und Küchenausstattung: *hoch*

bei 50 Essen tgl. 1-2 Vollzeitkräfte, davon 1 Fachkraft (z.B. Hauswirtschafterin / Köchin)
Lagermöglichkeiten für Trockenwaren, Frischprodukte, Kühl- und ggf. TK-Waren, Geschirr
Küche: Vorbereitungs- und Zubereitungsbereiche, Spülzone, Abfallentsorgung, Ausgabemöglichkeit
Mindestausstattung:
4-Plattenherd mit Backofen, 1 Hockerkocher, 1 Convectomat,
1 Doppelspüle, 2 Kühlschränke, 1 TK-Schrank, 1 Spülmaschine,
Schränke, 1 Handwaschbecken - gewerbliche Ausstattung wird empfohlen
Empfehlung: bei Neuinvestition erst ab ca. 50 bis 100 Essen täglich rentabel.
Neuausstattungskosten liegen bei mind. ca. 20 000 bis 50 000 €

- **Regeneriersystem / Aufbereitungssystem**

Das Essen wird gekühlt („Cook and Chill“) oder tiefgekühlt fertig geliefert - portioniert oder unportioniert- und vor Ort wieder aufbereitet

Anforderungen an Personal, Räumlichkeiten und Küchenausstattung: *mittel bis gering*

bei 50 Essen tgl. Fachkraft 3 bis 5h/ Tag
Regeneriergerät (i. d. Regel Convectomat), Spülzone, Abfallentsorgung
Lagermöglichkeiten für Lebensmittel (i.d.R. TK-Schrank) und Geschirr
Einbeckenspüle, Spülmaschine, 2-Plattenherd
Möglichkeiten für teilweise Eigenproduktion vorsehen!

Empfehlung: bei kleinen Essenszahlen, wenn durch frische Komponenten ergänzt wird.

- **Warmverpflegungssystem**

Das Essen wird von einer Zentralküche (z.B. Gaststätte, Heimküche) zubereitet, in Spezialbehältern heiß ausgeliefert und warm gehalten. Vor Ort muss lediglich portioniert werden.

Anforderungen an Personal, Räumlichkeiten und Küchenausstattung: *gering*

bei 50 Essen tgl. (Fach)kraft bis 3 h /Tag
Ausgabetheke, Spülzone, Abfallentsorgung
Lagermöglichkeiten für Geschirr
Einbeckenspüle, Spülmaschine, 2-Plattenherd
Der konkrete Bedarf ist von der Art des Warmhaltesystems abhängig.

Empfehlung: Warmverpflegung nur dann wählen, wenn die Warmhaltezeiten deutlich unter drei Stunden liegen, die Speisen durch frische Komponenten ergänzt werden und der Lieferant Schüler gerechte Speisen anbietet.

- **Mischküchensystem**

Kombination aus frisch zubereiteten Speisenkomponenten mit vorgefertigten Waren, Praxisnahe, wirtschaftliche Kompromisslösung, wenn Personal, Ausstattung und Anbieter stimmen. schmackhaftes, vollwertiges Essen für Schüler mit vertretbaren Kosten.

Fazit: Jedes der o. g. Systeme kann bei sorgfältiger Auswahl und Ergänzung gute Qualität bieten, wenn einige Grundsätze beachtet werden. Dabei hilft die **Bremer Checkliste:** Empfehlungen für einen Wochen- speisenplan (5 Tage)

1 Fleischgericht

1 Eintopf oder Auflauf

1 Seefischgericht

1 vegetarisches Gericht

1 frei gewähltes Gericht (z.B. ein Fleischgericht, ein fleischfreies Gericht mit Vollkorngetreide oder ein süßes Hauptgericht) zusätzlich:

mindestens 2-mal frisches Obst

mindestens 2-mal Rohkost oder frischer Salat

mindestens 2-mal frische Kartoffeln

Grundlage ist das Konzept „Optimix“ des Forschungsinstitutes für Kinderernährung in Dortmund (www.fke-do.de)

Ein wichtiger Baustein in der Schulverpflegung können auch sein:

- **Schülercafe**, „Von Schülern für Schüler“

Schüler übernehmen im Rahmen einer Schülerfirma selbst einen Teil der Verpflegung ihrer Mitschüler. Dies setzt die Unterstützung durch Lehrkräfte und meist auch die teilweise Einbindung in den Unterricht voraus. Schülercafes ermöglichen die Verknüpfung verschiedenster Erziehungsziele und stärken ein gutes Schulklima. Sie ersetzen keine regelmäßige Mittagsverpflegung, können diese aber 1-2x pro Woche ergänzen.

- **Kochen als Bestandteil des Betreuungskonzeptes**

Analog zum Schülercafe sind auch hier die Schüler selbst eingebunden. Fachkenntnisse der Betreuungsperson sind unumgänglich, um die notwendigen Hygiene- und Ernährungsstandards sicher zu stellen.

1) Welche Vorschriften sind zu beachten?

Ausstattung der Räume:

z.B. Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) (u.a.. Fliesen, eigenes Handwaschbecken,) Personal: Infektionsschutzgesetz (IfSG) u.a. zur sog. „Erstbelehrung“ für Personen, die Lebensmittel in Verkehr bringen

2) Wer hilft mir weiter?

Veterinärämter bei den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden (u.a. zur LMHV) Gesundheitsämter bei den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden (u.a zur Erstbelehrung)

3) Wo kann ich mich sonst informieren?

aid-Infodienst e.V., Friedrich-Ebert-Str. 3, 53177 Bonn: u.a. Ordner: „Essen und Trinken in Schulen“ Info und Bestellung unter: www.aid.de oder www.dqe.de und www.schuleplusessen.de)

Angelika Reiter-Nüssle, Dipl.Ökotrophologin

Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Pfarrstraße 3, in 80538 München Tel.:089/2184-284; Fax; 089/2184-297

AMTLICHER TEIL

Erinnerung

5. Regionaler Schulentwicklungstag in Schwabmünchen



Am Samstag, 25. Oktober 2008 findet von 9:30 bis 15:30 Uhr der **5. Regionale Schulentwicklungstag am Schulzentrum Schwabmünchen (Gymnasium/ Realschule)** statt. Sein Thema lautet:

„Den Schüler im Blick – Individuelles Lernen fördern“

Erfolgreich erprobte und praktizierte Wege zur Förderung individuellen Lernens werden in „Infoshops“ von Lehrkräften aus allen Schularten vorgestellt.

Interessierte Lehrkräfte sind sehr herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die An-

meldung der Teilnehmer zu den Infoshops erfolgt ab September ausschließlich über FIBS:

Stichwort: **SE-Tag 08**

Dort finden Sie auch nähere Hinweise zu den angebotenen Infoshops.

Anmeldeschluss ist der **10. Oktober 2008**.

Gabriele Holzner



3. Oktober 2008: Tag der Deutschen Einheit

Dieser Tag war der Startschuss für den Schülerwettbewerb "Wir in Ost und West" mit Medienpaket.

Wolfgang Tiefensee, der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Länder, lässt Jugendliche zu Wort kommen:

"Ich möchte wissen, was Jugendliche über das Leben, Lernen und Arbeiten in Deutschland denken. Wie sie über die Wiedervereinigung denken, wie sie ihr Land heute sehen. Ist die deutsche Einheit für sie selbstverständlich? Wie ähnlich ist der Alltag für Schülerinnen und Schüler in Ost und West heute und wie stellen sie sich die Lebensverhältnisse auf der jeweils anderen Seite vor?"

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Länder fragt die Jugendlichen deshalb direkt. Dazu hat er einen bundesweiten Wettbewerb ins Leben gerufen, der zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober unter seiner Schirmherrschaft startete. Der Schülerwettbewerb "Wir in Ost und West – leben, lernen und arbeiten in Deutschland" will von **Schulklassen der neunten bis elften Jahrgangsstufe** wissen: Wie lebt es sich in Deutschland? Was bedeutet Heimat? Wie denken Jugendliche heute über die Wiedervereinigung? Wie sehen sie ihre eigene Region, und wie eine andere im "anderen" Teil Deutschlands? Was ist gut und was geht noch besser?

In einer Powerpoint-Präsentation sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Sicht darstellen, die Besonderheiten ihrer Region, ihre Stärken und Schwächen beschreiben, Menschen oder Initiativen mit Vorbildcharakter nennen. Gleichzeitig sollen sie sich nach diesen Kriterien auch mit einer Region beschäftigen, die im jeweils anderen Teil Deutschlands liegt.

Der Wettbewerb wird von der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. durchgeführt. Beteiligen können sich Schulklassen, Gruppen und einzelne Jugendliche. Die Teilnahme erfolgt über das Internet. Der Wettbewerb begann am 3. Oktober 2008, **Einsendeschluss ist der 31.12.2008**. Zu gewinnen gibt es viermal 1.500 Euro für die Klassenkasse und zahlreiche Sachpreise. Das Preisgericht setzt sich aus Experten der Bereiche Politik, Bildung und Wissenschaft zusammen. Die Beiträge sollen in einem "Jugendatlas" zusammengefasst und veröffentlicht werden.

Das Medienpaket „Wir in Ost und West“ besteht aus Schülermagazin, Lehrerinfo und einem Internet-Portal mit interaktiven Lernspielen zum Thema „Deutschland nach der Wiedervereinigung“.

Weitere Informationen: www.wir-in-ost-und-west.de

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Auslandslehrgang für Englischlehrkräfte (England) Baustein B

Lehrgangsort:	Barnstaple (Devon)
Zeit:	18.04. – 26.04. 2009
Zielgruppe:	Englischlehrkräfte an Grund - und Hauptschulen sowie an Förderschulen
TZ:	25 bis 30 Teilnehmer/innen
Leitung:	Roy Drummond, Talking Heads, North Devon School of English Elisabeth Burkard M.A., FBin und Lin, Anton-Miller-VS Straß

Aufgrund der anhaltend großen Nachfrage bietet die Regierung von Schwaben auch im nächsten Jahr wieder Auslandslehrgänge für Englischlehrkräfte an. Den Anfang macht im Frühjahr wieder ein Lehrgang in Barnstaple/Devon.

Zu diesem Auslandslehrgang können sich Grund- und Hauptschullehrkräfte sowie Lehrkräfte an Förderschulen melden.

Wie auch die vorhergehenden Auslandskurse soll diese Fortbildung in erster Linie der Auffrischung und Förderung der eigenen Sprachkenntnisse dienen. Die Verbesserung der Sprachkompetenz und des Hörverstehens sowie die Erweiterung des eigenen Wortschatzes stehen im Mittelpunkt des Kurses. Die dabei angewendeten Methoden entsprechen modernen Erkenntnissen des Fremdsprachenunterrichts und bieten Anregungen für den eigenen Englischunterricht. Der Kurs wird von englischen „native speakers“ gehalten. Neben dem Sprachunterricht erhalten die Teilnehmer/innen auch einen Einblick in die englische Kultur, Geschichte und Geographie. Gerade diese noch relativ ursprüngliche Gegend Englands bietet viele Möglichkeiten für Begegnungen mit der Bevölkerung und einzigartige Naturerlebnisse. Die landeskundlichen Inhalte werden durch Exkursionen in Devon und Cornwall vertieft. Dieser Lehrgang bietet sich sowohl als Einstiegslehrgang als auch als sinnvolle Ergänzung der bisherigen Lehrgänge in Broadstairs, Norwich und Limerick an.

Die Teilnehmer/innen werden in englischen Gastfamilien untergebracht. Der Eigenbeitrag für den gesamten Kurs beläuft sich auf ca. £ 355 (Pfund Sterling). Darin enthalten sind:

- Transfer in England vom und zum Flughafen London / Heathrow
- Unterbringung in Gastfamilien mit voller Verpflegung
- 22 Stunden Sprachunterricht in Gruppen
- Lehrgangsgebühren und Unterrichtsmaterial
- Exkursionen mit Führungen
- Abendprogramm

Auf Wunsch kann die Unterbringung in Bed&Breakfast Pensionen erfolgen. Allerdings erhöht diese Art der Unterbringung die Kosten des Kurses erheblich.

Der Eigenbeitrag sowie die Flugkosten können mit etwas Glück steuerlich geltend gemacht werden. Die Anreise nach England wird von den Teilnehmern individuell organisiert. Nähere Informationen zu Anreise und Aufenthalt ergehen an die Teilnehmer/innen nach der Anmeldung.

Dieser Lehrgang ersetzt nicht den Sprachkompetenztest für Grundschullehrer/innen, bietet jedoch für Lehrkräfte, die diesen ablegen wollen, eine breite Palette von Übungsmöglichkeiten. Auch Grundschullehrkräfte, die bereits Englisch unterrichten, finden in diesem Lehrgang vielfältige Möglichkeiten zur Verbesserung der eigenen Sprachkompetenz.

Im Rahmen der Fortbildungsoffensive „Englisch an Hauptschulen“ kann mit diesem Lehrgang ein Teil des sprachlichen Bausteines B abgedeckt werden. Für Teilnehmer, die sich im Rahmen dieser Offensive beteiligen, besteht die Möglichkeit, bei der Regierung einen Zuschuss zu beantragen.

Dieser Lehrgang wird nicht von der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen, sondern **von der Regierung von Schwaben veranstaltet und organisiert.**

Wir bitten um Anmeldung über FIBS unter folgender Nummer: **A027-40.1/09/2009/IV**

Anmeldeschluss ist der **12. November 2008.**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

LEW

Lechwerke



Schulwettbewerb zur Energieeffizienz

Pack's an – gemeinsam geht's schlauer

Auftaktveranstaltung am 09.10.2008 in Augsburg

Anmeldung über FIBS (Fortbildung in bayerischen Schulen) oder direkt bei forum schule: forumschule@lew.de oder Telefon:(0821) 328 - 1564

– PROGRAMM –

ab 13:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
14:00 Uhr bis 14:45 Uhr	Regenerative Energien Potenziale und Chancen erneuerbarer Energien, Bedeutung für die Umwelt, Kosten-Nutzen-Relation, Beispiele aus den Bereichen Haushalt und Schule Referent: N.N., RWE Innogy
14:45 Uhr bis 15:30 Uhr	Der gemeinsame Weg als Erfolgchance Möglichkeiten und Chancen energieeffizienten Handelns, praktische Umsetzung von Energiesparprojekten in der Schule, Energiesparstrategien Referent: Klaus Röthele, Energie- und Umweltzentrum Allgäu
15:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Vitaminpause
15:45 Uhr bis 16:30 Uhr	Verhaltensänderung durch bewusstes Erkennen des Nutzens Umgang mit Ressourcen, Einflüsse auf den menschlichen Umgang mit Ressourcen, Motivationstechniken für Verhaltensänderung Referentin: Dr. Anke Blöbaum, Ruhr-Uni Bochum

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Konkrete Vorstellung des Wettbewerbs; Skizzierung des Wettbewerbs in Ablauf und Möglichkeiten, Vorstellung der Arbeits- und Informationsmaterialien wie: Energiesparkoffer, Internet-Wissensgalerie, Planspiel, Ausgabe der Starterpakete
Referentin: Uta Rinck, Lechwerke AG

ab 17:00 Uhr Ausklang bei einem kleinen Imbiss und der Möglichkeit miteinander und den Referenten ins Gespräch zu kommen.
Gabriele Holzner, Abteilungsleiterin

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND im Bezirksverband Schwaben und BLSV Schwäbische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2008/09

Das Jahr 2008 steht in Deutschland ganz im Zeichen herausragender Schachveranstaltungen! Im Oktober wird in Bonn die Weltmeisterschaft und im November in Dresden die Schach-Olympiade stattfinden. Als drittes bedeutendes Turnier veranstalten wir wieder unsere Schwäbische Mannschafts-Meisterschaft, bei der wir uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen! Bitte beachten: wegen der Olympiade in Dresden liegt der Termin heuer recht früh!

Termin: Samstag, den 11. Oktober 2008
Ort: Allgäu-Gymnasium Kempten
 Eberhard-Schobacher-Weg 1, Tel. 0831/540150
 E-Mail-Adresse: ag@allgaeugymnasium.de
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: gegen 17.00 Uhr
Teilnahme-
berechtigung: Beliebig viele Mannschaften in den Wertungsklassen
 WK I Jahrgang 1989 oder jünger
 WK II: Jahrgang 1992 oder jünger
 WK III: Jahrgang 1994 oder jünger
 WK IV Jahrgang 1996 oder jünger
 WK M: Mädchen Jahrgang 1989 oder jünger
 Grundschulen: Jahrgangsstufen 1 mit 4

Die Schüler/innen einer Mannschaft müssen derselben Schule angehören. (Bitte Bescheinigung der Schule oder Schülerschein mitbringen!)

Qualifikation: Die Sieger von WK I bis WK M qualifizieren sich für die Endrunde in Bayern am 14.03.2009

Aufstellung: Eine Mannschaft besteht aus 4 Schüler/innen und beliebig vielen Ersatzleuten. Es wird in einer festen Reihenfolge gespielt.

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler pro Partie

Turnierform: 6 oder 7 Runden Schweizer System. Es wird gemäß der Turnierordnung der Schwäbischen Schachjugend gespielt.

Spielmaterial: Bitte pro Mannschaft 2 komplette Spielsätze (mit Uhren) mitbringen! Jede Mannschaft, die kein Spielmaterial mitbringt, zahlt 5 €!!

Bitte beachten: **Das Spielmaterial für die WK IV wird von der Schwäbischen Schachjugend gestellt.**

Anmeldung: Bis zum **10.10.2008** an mich (bitte schriftlich, per Fax oder mit E-Mail)
Rudolf MARTIN
Allgäu-Gymnasium Kempten
Eberhard-Schobacher-Weg 1
87435 Kempten
Tel. 0831/540150; Fax 5401522
E-Mail Rudolf-Martin@t-online.de
Web: www.Schachjugend-Schwaben.de;

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Martin, Schulschachreferent



Apotheke macht Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Apotheke macht Schule“ ist ein Vortragskonzept, das sich themenspezifisch an Schüler verschiedener Jahrgangsstufen, Lehrkräfte oder Eltern richtet. Apotheker/innen kommen zu Ihnen in den Unterricht, zu Elternabenden oder zu einer Lehrerfortbildung und halten interaktive Vorträge zu wichtigen Themen rund um die Prävention.

Das Projekt wurde ursprünglich von der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg entwickelt und es läuft dort seit mehr als einem Jahr sehr erfolgreich. Es wird nun in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus weiterentwickelt und startet in Bayern zum neuen Schuljahr im September 2008.

WIPIG – Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen und die Bayerische Landesapothekerkammer stellen hierfür die didaktischen Mittel zur Verfügung. Folgende Vorträge werden derzeit angeboten:

• Pickel – (k)ein Problem!
Zielgruppe: Schüler/innen der Jahrgangsstufen 6-10.
Lehrgespräch über 45 Minuten.

• Doping für den Alltag – Lifestyle-Pillen für jede Lebenslage?
Zielgruppe: Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10.
Lehrgespräch und Gruppenarbeit über 2-3 Schulstunden.

• Auf Leistung getrimmt?
Zielgruppe: Eltern von Grundschulkindern.
Vortrag über 45 Minuten, anschließend Diskussion.

• 'Natürlich' gesund? Natürlich gesund!
Zielgruppe: Eltern von Grundschulkindern.
Vortrag über 45 Minuten, anschließend Diskussion.

• Chronisch kranke Kinder im Unterricht
Zielgruppe: Lehrkräfte.
Vortrag über 90 Minuten inklusive Diskussion.

• Gesund schmeckt besser!
Zielgruppe: Schüler/innen der Jahrgangsstufen 5 und 6.

Interaktiver Vortrag mit vielen Übungen über 90 Minuten.

• Essstörungen
Zielgruppe: Schüler/innen der Jahrgangsstufen 8-10.

Vortrag über 45-60 Minuten.

Haben Sie Interesse an **kostenlosen Vorträgen**? Möchten Sie, z. B. **am Gesundheitstag, den 22.11.08**, dem für alle Schulen **verbindlichen Unterrichtssamstag**, einen Apotheker für Ihren Unterricht gewinnen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Apotheken vor Ort. Ausführliche Informationen zu den Inhalten der einzelnen Vorträge erhalten Sie auch auf der Homepage www.wipig.de; aktuelle Projekte auch über die Internetseite des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung www.gesundheit-und-schule.info.

Dr. Ulrich Krötsch
Präsident der Bayerischen
Landesapothekerkammer

Margit Schlenk
Sprecherin des Institutsdirektoriums
WIPIG



Blattmacher gesucht Wettbewerb der bayerischen Schülerzeitungen 2007/2008

Die Landesjury – bestehend aus Vertretern der Süddeutschen Zeitung, der Akademie der Bayerischen Presse, der Hypo-Vereinsbank und des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – hat die Preisträger der bayerischen Schülerzeitungen ermittelt.

Aus dem Regierungsbezirk Schwaben nahmen am 14. Juli 2008 folgende Schulen an der Preisverleihung teil.

Hauptschulen:

Albert-Einstein-Volksschule (Hauptschule), Augsburg

Förderschulen:

Martinschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum II Augsburg-Nord

Christophorus-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Königsbrunn

Wir danken für das große Engagement der Schüler und der sie betreuenden Lehrkräfte und gratulieren sehr herzlich zur Auszeichnung.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Gemeinsamer Schülerzeitungswettbewerb des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zusammen mit der Süddeutschen Zeitung und der Hypo Vereinsbank

In Bayern werden an Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen, Grundschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen fast 1.000 Schülerzeitungen pro Schuljahr erstellt. Die Redakteure und die zuständigen Lehrer können

sich auch in diesem Schuljahr wieder an dem großen Wettbewerb beteiligen, den die Süddeutsche Zeitung, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die Hypo Vereinsbank gemeinsam veranstalten.

Ausgezeichnet werden Zeitungen, die **im Zeitraum von September 2008 bis Mai 2009** erscheinen. Die besten Zeitungen – jeweils drei für die verschiedenen Schularten – erhalten Geldpreise und es besteht die Möglichkeit Sonderpreise zu gewinnen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.schuelerzeitung.de.

Erstmals gibt es zusätzlich einen Online-Schülerzeitungs-Wettbewerb für Schülerzeitungen, die zusätzlich zur Druckausgabe eine Online-Version anbieten.

Die Kriterien für die beste Online-Schülerzeitung können der Anlage 1: Text der Süddeutschen Zeitung im KMS vom 25.09.2008, Nr. III.6 – 5S 4342.1-6. 84 630 entnommen werden.

Die Schülerzeitungsredaktionen sind aufgefordert, sich mit dem entsprechenden Teilnahmebogen mit einer Ausgabe **aus dem Schuljahr 2007/2008**, die zwischen September und Mai erschienen ist, zu bewerben (fünf Exemplare, Online-Teilnahme: 6 Exemplare) und diese an die

Süddeutsche Zeitung
Bayernredaktion
z. Hd. Frau Kerschbaumer
Hultschiner Straße 8
81677 München

zu senden.

Einsendeschluss:

- **31. Mai 2009 (Datum des Poststempels)**
- **30. April 2009 (Online-Ausgabe: 6 Exemplare)**
- Nähere Informationen können dem bereits vorher erwähnten **KM-Schreiben vom 25.09.2008, Nr. III.6 – 5S 4342.1-6. 84 630** entnommen werden.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

100 Jahre Jugendherbergs-idee – ein guter Anfang

Unterstützung durch die jährliche Schulsammlung vom 17. bis 23. November 2008 unentbehrlich

Die Schulsammlung für die bayerischen Jugendherbergen findet vom 17. bis 23. November 2008 statt. Die Erlöse fließen in den Erhalt und die Modernisierung des Jugendherbergsnetzes. Das große Jubiläum der Jugendherbergs-idee im kommenden Jahr steht unter dem Motto „100 Jahre sind ein guter Anfang“ und verweist auf die lange Tradition der Jugendherbergen als Orte der Begegnung für junge Menschen aus aller Welt.

Seit 100 Jahren stehen Jugendherbergen für eine besondere Idee: Junge Menschen sollen die Welt entdecken, Gemeinschaft erleben und dabei den Horizont erweitern – und dies unabhängig von ihrer Herkunft und vom Geldbeutel. Dieser Grundgedanke hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Ganz im Gegenteil. Jugendherbergen bieten Werte, die das Leben reicher machen. Zum Beispiel Toleranz. Interesse an Natur und Kultur. Oder Lust auf Bildung. Das klingt gut. Und ist ein grandioses Abenteuer.

Höhepunkte im Jubiläumsjahr werden nach 1½-jähriger Bauphase die Wiedereröffnung der generalsanierten Jugendherberge München-Park (Thalkirchen) Anfang 2009 sein, die dann zu den modernsten Jugendherbergen Europas zählt, und die Neueröffnung der Jugendherberge Bad Tölz im Herbst 2009. Dieser Standort wird mit seinem einmaligen Profil „Sport, Bewegung, Gesundheit“ den idealen Rahmen für besondere Klassenfahrten bieten.

Fast 1.000 bayerische Schulen haben sich im Vorjahr an der Sammlung beteiligt und erreichten die stolze Summe von über 320.000 Euro. Damit kommt der jährlichen Schulsammlung ein besonderer Stellenwert für den Betrieb der Jugendherbergen in Bayern zu.

Im Jahr 2007 waren mit einem Anteil von 50% wieder Schulen die Hauptnutzerguppen der bayerischen Jugendherbergen. Eine Reihe von inhaltlichen Angeboten und speziellen Profilen in den Bereichen Umweltbildung, Kultur, Gesundheit und Sport machen sie zu besonderen „Lernorten“ und „Erlebnissräumen“ für junge Menschen. Auch Familien nehmen diese Angebote zunehmend und gerne an. Deshalb gehört es zu den vor-

dringlichsten Aufgaben des DJH-Landesverbandes Bayern die rund 70 Jugendherbergsstandorte in Bayern stets attraktiv zu halten.

Der Landesverband Bayern im Deutschen Jugendherbergswerk hofft nun wieder auf entsprechende Unterstützung bei der bevorstehenden Schulsammlung **vom 17. bis 23. November 2008**. Den Leitungen der beteiligten Schulen werden die entsprechenden Sammlungsunterlagen rechtzeitig zugestellt.

Schon jetzt bedanken sich die Jugendherbergen ganz herzlich für den großen Einsatz bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Markus Achatz (Pressesprecher):

DJH Landesverband Bayern e.V., 81679 München . Mauerkircherstraße 5 . Tel. 089/92 20 98 -35/-32 .

Fax: 92 20 98 50 . E-mail: markus.achatz@djh-bayern.de

Akademiebericht 442 „Islamische Unterweisung Deutsch“ der 5. bis 7. Jahrgangsstufe an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) erschienen

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen erstellte und veröffentlichte nach dem Akademiebericht „Islamische Unterweisung Deutsch“ in der Grundschule nun auch **den Akademiebericht für die 5. bis 7. Jahrgangsstufe** in diesem Fach.

Der neu erschienene Akademiebericht Nr. 442 (600 Seiten) enthält eine umfangreiche Sammlung von Materialien sowie methodisch-didaktische Hinweise für den Unterricht "Islamische Unterweisung Deutsch" der 5. bis 7. Jahrgangsstufe. Die Themen orientieren sich in allen drei Jahrgangsstufen an den Vorgaben des Lehrplans aus dem Jahr 2005. Die Handreichung wendet sich an muslimische Lehrkräfte, aber auch an Schulleitungen und die Schulaufsicht.

Ziel der Arbeitshilfe ist es, Materialien und Anregungen für den Unterricht vorzulegen, aus denen die Lehrkraft situativ auswählen und diese ihrer Klassensituation anpassen kann. Der Akademiebericht kann über

www.alp.dillingen.de/publikationen/agb.html bestellt werden. Der Preis beträgt 44,00 €.

Rückfragen sind an Frau IRin Angelika Klemenz-Klebl, Tel.:09071-53181;

E-Post: a.klemenz-klebl@alp.dillingen.de zu richten.

Wir bitten die Damen und Herren der Schulaufsicht und der Schulleitungen, die muslimischen Lehrkräfte dieses Unterrichtsfaches gezielt auf die Veröffentlichung der ALP hinzuweisen.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Versicherung schon in der Schultasche: Schüler sind gesetzlich unfallversichert

Für fast 1,8 Millionen Schüler begann am 16. September 2008 der Unterricht in den verschiedenen Schularten. Viele Eltern machen sich Sorgen darüber, was ihren Kindern passieren kann. Nicht ganz zu Unrecht, wie die Statistiken zeigen: Allein in Bayern erlitten 2007 über 170.000 Kinder Unfälle auf dem Schulweg oder in der Schule. Meist kleinere Blessuren zwar, aber auch schwere Unfälle auf dem Schulweg.

Was viele Eltern nicht wissen: Ihre Kinder sind auf den Schulwegen und in der Schule gesetzlich unfallversichert. Ob ihr Kind beim Sportunterricht hinfällt, auf dem Schulweg selbst vom Fahrrad stürzt oder bei einer Rangelei verletzt wird: Es tritt grundsätzlich die gesetzliche Unfallversicherung ein. Sie wird aus Steuermitteln finanziert und schützt u. a. Kinder in Kindertageseinrichtungen genauso wie Schüler und Studierende an Hochschulen - und zwar kostenfrei für die Eltern.

Versichert sind der Schulweg, die Teilnahme am Unterricht, die Pausen und Veranstaltungen der Schule, wie Ausflüge, Besichtigungen und Wandertage etc. , wenn sie unter der Aufsicht von Lehrern und Erziehern durchgeführt werden. Nicht versichert ist die Erledigung von Hausaufgaben, außer es gibt an der Schule eine organisierte Hausaufgabenbetreuung oder eine Mittagsbetreuung. **Bei einer Teilnahme dort sind die Kinder wieder unfallversichert.**

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt alle Kosten für die medizinische Behandlung, wie Arzt und Krankenhaus, Medikamente und Kuren. Bei schweren Unfällen mit bleibenden Behinderungen werden auch Renten gewährt. Allerdings gibt es kein Schmerzensgeld.

Wichtig ist, dass Unfälle dem Unfallversicherungsträger schnell gemeldet werden. Das übernimmt normalerweise die Schule, die aber von den Eltern verständigt werden muss, wenn sich ein Schulwegunfall ereignet hat. Die Chipkarte der Krankenkasse muss dem Arzt bei diesen Fällen nicht vorgelegt werden, genauso wie die Gebühr von 10,- Euro nicht bezahlt werden muss.

Die für die bayerischen Schulkinder zuständigen Unfallversicherungsträger sind der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse*. Mehr Infos unter www.bayerguvv.de www.bayerluk.de

Für Ihre Rückfragen zu dieser Information wenden Sie sich an

Frau Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 089/3 60 93-119,

Fax: 089/3 60 93-379, E-Mail: presse@bayerguvv.de

* ohne Landeshauptstadt München, die eine eigene Unfallkasse hat.

Ferienordnung im Kalenderjahr 2009 in Bayern

2009											
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2 X	2	2	2	2	2 X	2	2	2 X	2	2 X	2
3 X	3	3	3	3	3 X	3	3 X	3 X	3	3 X	3
4	4	4	4	4	4 X	4	4 X	4 X	4	4 X	4
5 X	5	5	5	5	5 X	5	5 X	5 X	5	5 X	5
6	6	6	6	6	6 X	6	6 X	6	6	6 X	6
7	7	7	7	7	7 X	7	7 X	7 X	7	7 X	7
8	8	8	8	8	8 X	8	8 X	8 X	8	8 X	8
9	9	9	9	9	9 X	9	9 X	9 X	9	9 X	9
10	10	10	10	10	10 X	10	10 X	10 X	10	10 X	10
11	11	11	11	11	11 X	11	11 X	11 X	11	11 X	11
12	12	12	12	12	12 X	12	12 X	12 X	12	12 X	12
13	13	13	13	13	13 X	13	13 X	13 X	13	13 X	13
14	14	14	14	14	14 X	14	14 X	14 X	14	14 X	14
15	15	15	15	15	15 X	15	15 X	15 X	15	15 X	15
16	16	16	16	16	16 X	16	16 X	16 X	16	16 X	16
17	17	17	17	17	17 X	17	17 X	17 X	17	17 X	17
18	18	18	18	18	18 X	18	18 X	18 X	18	18 X	18
19	19	19	19	19	19 X	19	19 X	19 X	19	19 X	19
20	20	20	20	20	20 X	20	20 X	20 X	20	20 X	20
21	21	21	21	21	21 X	21	21 X	21 X	21	21 X	21
22	22	22	22	22	22 X	22	22 X	22 X	22	22 X	22
23	23	23	23	23	23 X	23	23 X	23 X	23	23 X	23
24	24	24	24	24	24 X	24	24 X	24 X	24	24 X	24
25	25	25	25	25	25 X	25	25 X	25 X	25	25 X	25
26	26	26	26	26	26 X	26	26 X	26 X	26	26 X	26
27	27	27	27	27	27 X	27	27 X	27 X	27	27 X	27
28	28	28	28	28	28 X	28	28 X	28 X	28	28 X	28
29	29	29	29	29	29 X	29	29 X	29 X	29	29 X	29
30	30	30	30	30	30 X	30	30 X	30 X	30	30 X	30
31	31	31	31	31	31 X	31	31 X	31 X	31	31 X	31
Neujahr, Hl. Drei-könig			Karfreitag, Ostern	Tag der Arbeit, Christi Himmelf.	Pfingsten, Fronleichnam		Maria Himmel- fahrt		Tag der Deutschen Einheit	Allerheiligen, Buß- u. Betttag	Weihnachten
18	15	22	12	19	12	23	0	12	22	15	17

Quelle: 01.01.2009 - 31.07.2009:

Ferienordnung und schulfreie Samstage für das Schuljahr 2008/2009;

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Juli 2006 Nr. III/4 - 5 S 4407 - 6.69 559

01.08.2009 - 31.12.2009:

Ferienordnung und schulfreie Samstage für das Schuljahr 2009/2010;

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. August 2006 Nr. III/4 - 5 S 4407 - 6.69 566, geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. November 2006 Nr. III/4 - 5 S 4407 - 6.101 894, geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2008 Nr. III/4 - 5 S 4407 - 6.10 673

PERSONALMELDUNGEN

Schulrätin Eva Severa-Saile zur Schulamtsdirektorin ernannt

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 ernannte das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus Frau Schulrätin Eva Severa-Saile, Staatliches Schulamt im Lkr. Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren, zur Schulamtsdirektorin. Wir freuen uns über die Beförderung von Frau Schulamtsdirektorin Severa-Saile und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihren dienstlichen Aufgaben.

Gabriele Holzner, Abteilungsleiterin

Schulrat Josef Seibold zum Schulamtsdirektor ernannt

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 ernannte das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus Herrn Schulrat Josef Seibold, Staatliches Schulamt im Lkr. Günzburg, zum Schulamtsdirektor. Wir freuen uns über die Beförderung von Herrn Schulamtsdirektor Seibold und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seinen dienstlichen Aufgaben.

Gabriele Holzner, Abteilungsleiterin

Ausschreibung von Schulratsstellen

Gz: 4-5112.01/8

Auf Grund der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Oktober 2008, Az: IV.3 - 5 P 7001.1.1 -4.107 205 wird die **Stelle des Schulrats (fachlicher Leiter) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg** zur Bewerbung für Beamte/Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11.05.1983 (GVBI S. 385), geändert durch Verordnung vom 30.04.2003 (GVBI S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher - erfüllen. Den Gesuchten ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt. Es wird erwartet, dass der Beamte oder die die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben einen Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Bewerbungen sind der Regierung von Schwaben über das zuständige Staatliche Schulamt bis

31. Oktober 2008,

mit folgenden Unterlagen je zweifach vorzulegen:

1. Auf je einem Blatt eine Aufstellung über
 - den Bildungsgang und
 - die dienstliche Verwendung, dazu Zeitpunkt der Ernennungen und Beförderungen
2. Angaben über
 - Veröffentlichungen fachlicher Art,
 - die Betätigungen im öffentlichen Leben
3. Lebenslauf mit Anschrift, Datum und Unterschrift.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die vom Bewerber oder von der Bewerberin vorgelegten Unterlagen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und zusätzlich in Abschrift (zweifach) folgendes beizugeben:

- Ablichtungen des Beurteilungsbogens. Er enthält neben den Personalangaben sämtliche Beurteilungen, die der Bewerber oder die Bewerberin während seiner bzw. ihrer gesamten Dienstzeit bis zum Tag der Bewerbung erhalten hat.

- Ablichtungen der beiden letzten dienstlichen Beurteilungen;
- eine Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes über die Eignung des Bewerbers oder der Bewerberin zur Übernahme einer Schulratsstelle/fachlicher Leiter.
- Falls es sich bei dem Bewerber oder der Bewerberin um einen Seminarrektor bzw. eine Seminarrektorin handelt, so gilt Punkt 1 ebenfalls.

Wenn Schulräte um Versetzung in einen anderen Schulaufsichtsbezirk eingeben, so haben sie die hier aufgeführten Unterlagen nicht mehr beizufügen. In solchen Fällen ist das Gesuch ausführlich zu begründen.
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schüler- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe	Bemerkung
---	--	------------------	-----------------	---------------------------	-----------

Rektorenstellen an Grund- und Hauptschulen

Lkr. Günzburg	Volksschule Gundremmingen (GS)	96	R/Rin	A 13	4 Klassen
Lkr. Oberallgäu	Volksschule Ofterschwang (GS)	70	R/Rin	A 12+AZ	4 Klassen

Konrektorenstellen an Grund- und Hauptschulen

Lkr. Dillingen a.d.Donau	Volksschule Wertingen (GS)	472	KR/ KRin	A 13	21 Klassen
Lkr. Donau-Ries	Gebrüder Röls-Volksschule (GS)	264	KR/ KRin	A 12+AZ	12 Klassen

Erforderlich sind gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Einarbeitung in das Schulprofil.

Lkr. Günzburg	Volksschule Burgau (HS)	341	KR/ KRin	A 12+AZ	16 Klassen
Stadt Augsburg	Volksschule Augsburg Vor dem Roten Tor (GS)	314	KR/ KRin	A 12+AZ	13 Klassen

Erforderlich sind eine umfassende Grundschulerfahrung mit der Bereitschaft zur Organisation grundschulspezifischer Abläufe zur Weiterentwicklung des Schulprofils und zur Teamarbeit. Erwünscht sind Kenntnisse in der Schulverwaltung sowie in der Netzwerk- und Systembetreuung.

	Volksschule Augsburg-Hochzoll-Süd (GS)	354	KR/ KRin	A 12+AZ	15 Klassen
--	--	-----	-------------	---------	------------

Ab dem Schuljahr 2009/10 sind die Schülerzahlen für das Amt eines Konrektors A 13 gesichert. Erwartet werden Erfahrungen im Unterricht mit jahrgangsgemischten Klassen sowie Bereitschaft zur Organisation grundschulspezifischer Abläufe, zur aktiven Gestaltung der Weiterentwicklung des Schulprofils und zur Kooperation mit weiterführenden Schulen (Gymnasium).

	Volksschule Augsburg Hammerschmiede (GS)	280	KR/ KRin	A 12+AZ	12 Klassen
--	--	-----	-------------	---------	------------

Erwartet werden Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule sowie die Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Lern- und Leistungskultur der Schule.

	Birkenau-Volksschule Augsburg-Lechhausen (GS)	374	KR/ KRin	A 13	16 Klassen
Erforderlich sind eine umfassende Grundschulerfahrung sowie die Bereitschaft zur Organisation grundschulspezifischer Abläufe und zur Weiterentwicklung des Schulprofils. Erwünscht sind Erfahrungen mit Deutsch als Zweitsprache.					
Stadt Kempten	Volksschule Kempten (Allgäu) auf dem Lindenberg (GS)	212	KR/ KRin	A 12+AZ	9 Klassen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern um Rektoren- und Konrektorenstellen erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar.

Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhabern und Funktionsinhaberinnen wird verwiesen (siehe SAZ Mai 2007, S. 168).

Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungstunden abgegolten werden, spätestens 1 Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens 2 Jahren verlängert werden.

Um die Ämter Rektoren der BesGr. A 13+AZ und der BesGr A 14 können sich grundsätzlich nur Rektoren und Rektorinnen, (Zweite) Konrektoren und Konrektorinnen und Seminarrektoren und Seminarrektorinnen bewerben. Erforderlich ist nur ein Bewerbungsschreiben ohne Anlagen. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben einen Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt. Wir weisen darauf hin, dass die Beförderung in ein Funktionsamt erst nach einer Wartezeit möglich ist, die frühestens im September eines jeden Jahres neu berechnet wird.

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:

24. Oktober 2008

Vorlage der Gesuche bei dem für die Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

07. November 2008

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben:

13. November 2008

Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24.06.2005 (GVBl Nr. 12 vom 30.06.2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284).

Die Staatlichen Schulämter bestätigen in jedem Einzelfall unter genauer Angabe der Schülerzahlen die Sicherung der Rektorenstellen der BesGrn. A 14 und A 13+AZ und der Konrektorenstellen für die nächsten drei Jahre und die Sicherung der Rektorenstellen der BesGr. A 13 für die nächsten zwei Jahre. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung der Grundschule bewerben. Dies gilt auch bei absehbarer Auflösung einer Teilhauptschule I.

Für Funktionsstellen an einer Hauptschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung der Hauptschule bewerben.

Wir behalten uns vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusgerechte Amt bereits inne haben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Bestellung zur Schulleiterin

Frank Irmgard, Goethe-Volksschule Gersthofen, Alpenstraße (GS)
Kern Elisabeth, Theresia-Gerhardinger-Volksschule Friedberg (GS)
Miller-Sobotta Christine, Volksschule Heiligkreuz (GS)

Bestellung zur stellvertretenden Schulleiterin

Lechler Ute, Volksschule Burgau (GS)
Winkler Helena, Volksschule Vöhringen-Süd (GS)
Zausig Karolina, Johannes-Bayer-Volksschule Rain (GS)

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

NICHTAMTLICHER TEIL



Einladung zum 7. Schwäbischen Erziehsymposion

Stressmanagement

Referentin:

Dr. Dagmar Rohnstock, Berlin
Mediatorin BM und Trainerin für Zeit- und Stressmanagement

Samstag, 29. November 2008 von 9:30 Uhr – 13:00 Uhr im Haus St. Ulrich, Augsburg
Zusatzangebot: **Zeitmanagement** von 14:00 – 16:00 Uhr

Programm

Bis 9:30 Uhr

Anreise (Stehkaffee, Getränke)

9:30 Uhr

Begrüßung: Bezirksvorsitzende Ursula Kiefersauer M.A.

Vortrag: Dr. Dagmar Rohnstock mit dem Thema

„Stressmanagement“

In einer Zeit ständig wachsender Ansprüche an Lehrer und Erzieher werden Wege zu einer befriedigenden Balance von Erziehungsarbeit und Privatleben aufgezeigt.

Es werden zunächst typische Berufsbelastungen bezüglich Ausmaß und Auswirkungen vorgestellt. Daran anschließend gibt die Referentin ganz praktische Hilfen zur Entschleunigung des Arbeitsalltages, um ausreichend unbelastete Freiräume zum Auftanken und Abschalten zu ermöglichen.

Letztlich wird dazu angeregt, die Berufsansprüche vor dem Hintergrund eigener Realitäten zu prüfen, um damit zu einem langfristig zufrieden stellenden Gleichgewicht von Wollen und Können zu finden.

13:00 Uhr

Ende bzw. Imbisspause (Anmeldung zum Imbiss auf Antwortkarte erforderlich!)

14:00 Uhr – 16:00 Uhr:

Zusatzangebot „Zeitmanagement“

Über eine bewusste Strukturierung des Alltags wird zu einem Kraft schonenden und effektiven Umgang mit der Arbeitszeit angeregt.



Zur Person der Referentin:

Dr. Dagmar Rohnstock ist Grund- und Realschullehrerin, Mediatorin BM und Trainerin für Zeit und Stressmanagement. Zur Zeit arbeitet sie als Mediationsbeauftragte der Ev. Schulstiftung und betreut 18 Schulen in Berlin und Brandenburg in Konflikten. Daneben ist sie bundesweit freiberuflich in der Lehrerfortbildung aktiv und betätigt sich als Autorin von Fachliteratur („Zeit- und Selbstmanagement für Lehrende“ im Cornelsen Scriptor Verlag).

Organisatorische Hinweise

Tagungsgebühr: Für KEG-Mitglieder entstehen keine Kosten. (Imbiss/Getränke frei)

Nicht-KEG-Mitglieder, die wir auch herzlich einladen, entrichten am Kurstag eine Pauschale von €5 (inkl. Getränke) oder €8 (incl. Imbiss).

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage

www.KEG-Schwaben.de.

Schriftliche Anmeldung erbitten wir bis spätestens **21. November 2008** an:

KEG-Geschäftsstelle

Postfach 10 19 09

86009 Augsburg

Fax: 0821/3152-453

eMail: KEG-Schwaben@t-online.de

Tel. 0821/3152-276 (nur für Rückfragen)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ursula Kiefersauer

Irene Glück

Brunhilde Wiater

Sommertheater Pustebume

Das Sommertheater Pustebume ist eine Einrichtung zur musisch-kulturellen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und bietet folgende Veranstaltungen an:

Lehrerfortbildungen Theater / Tanz

Offene Fortbildungen für Lehrer aller Schulformen werden im Pustebume Zentrum für Bewegung, Entspannung, Tanz und Theater (Hosterstr. 1-5, 50825 Köln), oder im neuen Kursraum (Ansgarplatz, 50825 Köln) als Wochenendveranstaltung angeboten. Ein Wochenende umfasst 12 Unterrichtsstunden und kostet 85,-- €.

18./19.10.08	Dance like stars on MTV
25./26.10.08	Stomp – Theater f. d. Sinne – Rhythmus f. d. Körper
01./02.11.08	Afrikanische Märchen musizieren
01./02.11.08	Jeux Dramatiques – Sozialkompetenz spielerisch
08./09.11.08	Schwarzlichttheater - Grundkurs
08./09.11.08	Clowntheater
15./16.11.08	Videoclip-Dancing für die Schule
22./23.11.08	Miró – Bewegte Bilder schwarzgelichtet

06./07.12.08	Salsa
13./14.12.08	Brain Gym - Was Bewegung möglich macht
10./11.01.09	„Wackelpeter und Zappelphilip“ –Zum psychomotorischen Umgang mit ADHS
17./18.01.09	Streetdance
31.01./01.02.09	Trommeln, Tanzen und Singen!
31.01./01.02.09	Theater gegen Gewalt – sensibilisierend, stärkend, konfrontativ
07./08.02.09	Rhythm is it
14./15.02.09	Buchstaben in Bewegung – Lesen und Schreiben lernen mit allen Sinnen
28.02./01.03.09	Trommeln bis die Schule bebt
07./08.03.09	Kreative Gestaltung für Kinder mit psycho-sozialem Förderbedarf
14./15.03.09	Schwarzlichttheater - Aufbaukurs
21./22.03.09	Trommeln und Stomp
21./22.03.09	Stimm- und Sprechtraining für Lehrer
28./29.03.09	Zum psychomotorischen Umgang mit Aggressionen

Auskunft, Nachfragen und Anmeldungen:

Sommertheater Pustebume

Hoferstr. 1-5

50825 Köln

Tel: 0221-550 15 44; Fax: 0221-550 44 92

E-Mail: info@pustebume-online.de; Internet: www.pustebume-online.de



Mauerfall-Gedenkjahr 2009:

Cornelsen Verlag und Berlin.de rufen zum bundesweiten Schülerwettbewerb unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin auf

Der Mauerfall jährt sich 2009 zum 20. Mal. Anlässlich des Gedenkjahres geben der Cornelsen Verlag und Berlin.de den Anstoß zum bundesweiten Schülerwettbewerb **1961 / 1989 / 2009. Geteiltes Berlin – vereintes Berlin**. Der Wettbewerb findet unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit, statt.

Klassen, Kurse und Projektgruppen aller allgemein bildenden Schulen in Deutschland sind aufgerufen, sich mit Berlin als Symbol der Teilung und der Wiedervereinigung Deutschlands auseinanderzusetzen. Sie sollen sich auf die Suche begeben – nach Spuren wie Lebenserfahrungen, Erinnerungen und alltäglichen Ereignissen, die in Berlin selbst oder aber in ihrem Heimatort oder ihrer Region auf die Teilung und Wiedervereinigung, auf Mauerbau und Mauerfall hinweisen. Konkrete, alltagsgeschichtliche Bezüge können das Verständnis der Schüler für historische Ereignisse verändern und dazu beitragen, ein differenziertes Geschichtsbild zu entwickeln.

Die drei besten Projekte werden im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Berlin ausgezeichnet. Als Hauptgewinn des Schülerwettbewerbs winkt eine Klassenfahrt nach Berlin. Die Kampagne *be Berlin*

zeichnet die Urheber eines herausragenden Beitrags als Offizielle Berlin-Botschafter aus. **Einsendeschluss ist der 31. Januar 2009.**

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter www.klassenziel-berlin.de/wettbewerb einsehbar. Eine prominent besetztes Preisgericht, bestehend aus Marianne Birthler, Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Prof. Dr. Jürgen Kocka, Professor für Neuere Geschichte an der FU Berlin, dem Musiker, DJ und Produzenten Paul van Dyk, Bettina Effner, Wissenschaftliche Leiterin der Gedenkstätte Notaufnahmelager Marienfelde, und Dr. Richard Meng, Staatssekretär und Sprecher des Berliner Senats, wählt die Siegermannschaften aus.

Der Schülerwettbewerb zum Gedenkjahr wird von einer Reihe von Kooperationspartnern unterstützt. Den Hauptpreis stiftet Welcome Berlin Tours. SmarterTours stellt AudioGuides zu Berlin zur Verfügung. Ebenfalls beteiligt sind The Story of Berlin, das Jüdische Museum, die Gedenkstätte Notaufnahmelager Marienfelde sowie das Kampagnenteam *be Berlin*.

Pressekontakt:

Judith Krieg

Cornelsen Verlag

Mecklenburgische Str. 53

14197 Berlin

Tel.: 030/89 78 5186; Fax: 030/89 78 55 99

judith.krieg@cornelsen.de; www.cornelsen.de/presse; www.cornelsen.de; www.cornelsen.com

Das Internetangebot Klassenziel Berlin, das Berlin.de, Cornelsen Verlag und zahlreiche Berliner Museen und Gedenkstätten gemeinsam präsentieren, gibt Anregungen für eine Auseinandersetzung mit Berlin: Unter www.berlin.de/klassenfahrt oder unter www.klassenziel-berlin.de finden alle Interessierten Vorschläge, Unterrichtsmaterialien und Informationen rund um die deutsche Hauptstadt und ihre geschichtsträchtigen Orte. Konzept und didaktische Inhalte von Klassenziel Berlin wurden im Cornelsen Verlag entwickelt, Berlin.de ergänzt Dienstleistungsangebote.

www.klassenziel-berlin.de/wettbewerb; www.klassenziel-berlin.de; www.berlin.de/klassenfahrt



Medienwerkstatt AKTUELL

Informationen aus der Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges.mbH

INHALT

[1] **Lernwerkstatt 7: Aktuelle Informationen zum Schuljahresbeginn**

[2] **Geschichten erzählen und Präsentationen entwickeln mit ANI. PAINT (Standard Edition 3.1.3)**

[3] **Kompetenzerwerb durch aktive Medienarbeit: Web 2.0 in der Schule**

[4] **Sachunterricht: Natur und Leben (Medien zu den Enten- und Gänsevögeln)**

[5] **Kopieren gestattet! Die Kopiervorlagen CDs der Medienwerkstatt**

=====

[1] Lernwerkstatt 7:

Aktuelle Informationen zum Schuljahresbeginn

· Sammelbestellungen für die Kinder

Um die günstigen Staffelpreise bei Sammelbestellungen für die Kinder zu erhalten genügt die Übermittlung der gewünschten Anzahl an CDs auf dem Online-Bestellformular:

www.medienwerkstatt.de/p/lernwerkstatt_gs/lws_sammelbest_order.php

Es ist NICHT mehr notwendig, aufwändige Namenslisten zu erstellen!

Informationsaustausch für Lehrerinnen und Lehrer auf der E-Learning Umgebung Moodle am LPM:

<http://typo3.lpm.uni-sb.de/moodle/login/index.php>

Spezial URL zur Lernwerkstatt 7 ermöglicht das schnelle und effektive Kennen lernen.
Lernfilme, Tipps und Tricks unter: www.lernwerkstatt7.de
Laufend neue kostenlose Zusatzübungen zum Download bei www.grundschulmaterial.de

[2] Geschichten erzählen und Präsentationen entwickeln mit ANI...PAINT (Standard Edition 3.1.3)

Das Potential dieses Kreativwerkzeuges ist enorm, denn kaum eine andere Software kann so vielseitig und vielschichtig im Schulbereich genutzt werden wie ANI...PAINT. Das Programm ist eine einfach zu bedienende Autorenumgebung mit der Grundschüler, Lehrkräfte, aber auch Jugendliche und Erwachsene ihre Ideen in lebendige Vorträge und Darstellungen umsetzen können. Besonders geeignet ist dieses Programm zur Verwendung in Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften, zur Beschäftigung in unterrichtsfreien Zeiten, zur Nachmittagsbetreuung, usw.

Informieren Sie sich über die Einsatzmöglichkeiten und Ziele auf den Webseiten der Medienwerkstatt www.medienwerkstatt.de/p/anipaint/anipaint.html

[3] Kompetenzerwerb durch aktive Medienarbeit: Web 2.0 in der Schule

Schulen, Lehrer und Schulklassen, die ein anspruchsvolles, Medienkompetenz vermittelndes Projekt mit Hilfe eines EXPERTEN durchführen wollen, sollten sich einmal die Webseiten von Klaus Adam ansehen. Er beherrscht die Kunst des Geschichtenerzählens ebenso wie den Einsatz von zeitgemäßen Kommunikationsmitteln, mit denen er kleine Hörspiele, Internetradiosendungen und Videoclips für Kinder produziert. Auf den an vielen Schulen bekannten Wissenskarten (www.wissenskarten.de) stehen u.a. Audio- und Video-Podcasts, die Klaus Adam vor allem mit Grundschulkindern im Rahmen von schulischen Projekttagen erarbeitet hat.

Einige Beispiele finden Sie bei den Ausguck-Podcasts, die über die Startseite der Wissenskarten aufgerufen werden können. Dabei stellen Kinder ihre Lieblingsbücher vor.

www.medienwerkstattonline.de/lws_wissen/index.php?level=3&kategorie_1=Mensch+und+Gemeinschaft&kategorie_2=Literatur+und+Sprache&kategorie_3=Video%3A+Buchvorstellungen+durch+Kinder>

Setzen Sie sich bei Interesse an einer Projektunterstützung direkt mit Klaus Adam in Verbindung (E-Mail an podcast@klausadam.de)

[4] Sachunterricht: Natur und Leben (Medien zu den Enten und Gänsevögeln)

Zu den Zielen des Sachunterrichtes im Bereich Natur und Leben gehört es, die heimische Tier- und Pflanzenwelt wieder stärker in den Blickpunkt zu rücken. Artenkenntnis und Artenschutz sind wichtige Bildungsziele. Und dazu gehört in unserem Lebensraum die Wissensvermittlung zu den Enten- und Gänsevögeln. Durch ihre Flugfähigkeit gehören sie zu den am höchsten entwickelten Tieren, die den Menschen seit jeher fasziniert haben. Abonnenten bei Grundschulmaterial.de finden im Katalog 3-4 (Verzeichnis: Themen und Projekte) Präsentationen, Arbeitsblätter, Tiersteckbriefe, Fotos, usw. zur exemplarischen Behandlung der Tiere: Brandgans, Graugans, Höckerschwan, Kanadagans, Nilgans, Nonnengans, Stockente, Streifengans, Trauerschwan, usw.

www.grundschulmaterial.de

[5] Kopieren gestattet! Die Kopiervorlagen CDs der Medienwerkstatt

Die neuen Kopierregeln gelten nicht für die Kopiervorlagen CD-ROMS der Medienwerkstatt. Bei Vorliegen einer Klassen- oder Schullizenz können die Inhalte der Kopiervorlagen CDs im erforderlichen Umfang kopiert und an Schüler verteilt werden. Auf den Kopiervorlagen CDs befinden sich in der Regel PDF-Dokumente, die mit dem Adobe Reader geöffnet und gedruckt werden können.

Zum Schuljahresbeginn stehen folgende Kopiervorlagen CDs bereit: · Der Lesetrainer (6 Lesehefte) - 79,- Euro · Best Practice - English Workout - 89,- Euro · Wochenplan & Freiarbeit - 89,- Euro · Klammerkarten - 45,- Euro · Sprachunterricht 1/2 - 89,- Euro · Sprachunterricht 3/4 - 89,- Euro Die Preisangaben beziehen sich auf Schullizenzen und das Nutzungsrecht für alle Lehrer der kaufenden Schule.

Umfangreiche Informationen zu den Inhalten dieser Titel finden Sie unter: www.medienwerkstatt.de

IMPRESSUM

Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsgesellschaft m.b.H.

Pappelweg 3 in 75417 Mühlacker, Germany

E-Mail: info@medienwerkstatt-online.de; Web: www.medienwerkstatt-online.de

Über 5.000 sofort einsetzbare Aufgaben für den täglichen Unterricht mit Anbindung an die Bildungsstandards!

Schüler der 1. bis 10. Klassenstufe müssen im Unterricht auf die nationalen Bildungsstandards und deren Überprüfung durch Vergleichsarbeiten vorbereitet werden. Um diese Anforderungen erfüllen zu können, benötigen Lehrerinnen und Lehrer Aufgaben für den täglichen Unterricht, die den Lernentwicklungen der Schüler gerecht werden und gleichzeitig sofort einsetzbar sind.

Eine optimale Lösung bietet dabei das Aufgaben-Portal für Lehrerinnen und Lehrer!

Über 5.000 Über- und Unteraufgaben mit Lösungen für die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch stehen auf dieser Plattform zum Download bereit. Das Aufgaben-Portal wird regelmäßig mit neuen Aufgaben und wichtigen Erläuterungen zu den Bildungsstandards erweitert!

Mit Hilfe der vielfältigen Aufgabensammlung können Lehrerinnen und Lehrer die Standards einfach und praxisorientiert in ihren Unterricht integrieren. Alle Aufgaben sind den jeweiligen Standards sowie Kompetenzbereichen zugeordnet und als Kopiervorlagen sofort einsetzbar.

Der Preis für das „Aufgaben-Portal für Lehrerinnen und Lehrer“ beträgt 58 € (Primar- oder Sekundarstufe I im Halbjahresabo), 98 € (Primar- oder Sekundarstufe I im Jahresabo), 78 € (Gesamtzugang im Halbjahresabo) oder 148 € (Gesamtzugang im Jahresabo). Das Portal kann direkt beim Forum Verlag unter 08233/381-118 oder

per E-Mail: presse@forum-verlag.com bestellt werden.

Die Abbildung hierzu und nähere Informationen zum Produkt finden Sie mit einem Klick unter <http://www.aufgaben-portal.de>

Mit freundlichen Grüßen aus Merching
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Ihre Ansprechpartnerin: Ute Klingner
Tel. 08233/381-118, Fax 08233/381-9147
Mandichostr. 18, in 86504 Merching

Europäisches Online-Portal fördert grenzüberschreitende Kommunikation der Lehrkräfte

eTwinning.net mit neuen Funktionen: Künftig können Lehrkräfte in der virtuellen Gemeinschaft noch viel leichter miteinander kommunizieren und kooperieren.

Das europäische eTwinning-Portal wartet seit dem 1. Oktober mit neuen Werkzeugen auf: Damit werden allen Lehrkräfte in der Europäischen Union optimierte Vernetzungsmöglichkeiten über das Internet angeboten. Jedes individuelle Mitglied, jede Schule und jedes Projekt verfügt nun über ein Profil, das von anderen registrierten Mitgliedern eingesehen werden kann. Mit dem „**TwinBlog**“ kann noch leichter die Kontaktaufnahme erfolgen, mit dem **Instant Messaging** noch schneller kommuniziert werden. **Der Relaunch** des Portals www.eTwinning.net steht im Mittelpunkt der eTwinning- Aktionswochen vom **1. bis 31. Oktober**: Lehrerinnen und Lehrer, aber auch pädagogische Fachkräfte in vorschulischen Einrichtungen sollen dazu inspiriert werden, in der Online-Community mitzuwirken.

Die deutsche Koordinierungsstelle von eTwinning bietet in den Aktionswochen zusätzlich ein Quiz für Lehrkräfte aus Deutschland mit der Möglichkeit, eine Digitalkamera zu gewinnen. Schülerinnen und Schüler können beim E-Card-Wettbewerb „Viele Grüße aus Europa“ eine eigene E-Card gestalten und online über die besten Einsendungen abstimmen. Eine Videokamera wartet als 1. Preis auf die Gewinner.

Schulen ans Netz e. V. ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Telekom AG. Der gemeinnützige Verein mit gesamtgesellschaftlichem Bildungsauftrag ist ein Kompetenzzentrum für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Neben Veranstaltungen, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten bietet Schulen ans Netz e.V. verschiedene Internetdienste und -plattformen an. eTwinning ist eine Aktion zur Förderung von virtuellen Schulpartnerschaften in Europa und wird im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen von der Europäischen Union unterstützt. Über das europäische eTwinning-Portal www.eTwinning.net können Schulen eine Partnerschule in einem europäischen Nachbarland finden. Schulen ans Netz e. V. ist die nationale Koordinierungsstelle für eTwinning.

Arved Fuchs: „Abstrakte Freizeitpark-Natur schafft Probleme“

„Dass wir alle ein Teil vom Ganzen sind und es spannend ist, sich in der Natur zu bewegen – das Verständnis ist abhanden gekommen.“ Mit diesen Worten bemängelt Polarforscher Arved Fuchs (55), dass Natur für Viele zu etwas völlig Abstraktem geworden sei. Im Interview mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) sagt er, Natur habe einen Freizeitpark-Charakter bekommen und müsse funktionieren. Das führe zu Problemen. Er fordert besonders junge Menschen auf, vom Rechner aufzustehen und in der Natur zu leben. Dort erführen sie deren Komplexität und schärfen ihre Sinne. Als „kolossal wichtiges pädagogisches Element“ stuft Fuchs den direkten Umgang von Kindern mit Pflanzen und Tieren ein.

Im Rahmen des DBU- Jugendwettbewerbs „Entdecke die Vielfalt der Natur!“ stiftet er einen Tag auf dem Expeditionsschiff „Dagmar Aaen“. Noch bis **zum 19. Oktober** können Zehn- bis 14-Jährige mitmachen und sich künstlerisch oder naturwissenschaftlich mit der biologischen Vielfalt beschäftigen.

Fuchs beklagt, dass es Wandertage heute in Schulen nicht mehr gebe, obwohl sie „eine großartige Art der Vermittlung“ seien. „Gerade die Natur vor der Haustür sollte nicht einfach durch Lehrbücher, sondern durch das Erleben vermittelt werden!“ Kinder und Jugendliche würden dadurch etwas erfassen, „dass sie es auch mal in die Hand nehmen, etwas riechen; dass sie etwas machen, bei dem ihre Sinne gefordert sind“, das sei „ganz, ganz wichtig!“ In der Natur unterwegs zu sein, sei „immer ein Kaleidoskop der Sinne.“

Er selbst habe als Kind jede freie Minute draußen verbracht und Natursportarten wie Paddeln, Reiten, Laufen und Wandern betrieben. Er sei davon überzeugt, dass Sport eine Tür zur Naturliebe öffnet: „Die Natur zu erfahren, ist immer etwas Aktives. Wenn man paddelt oder wandert, entdeckt man hinter jeder Wegbiegung, hinter jeder neuen Hecke wieder etwas anderes.“ Man müsse Freude an Bewegung und am Vorankommen haben. „Je fitter man ist, desto mehr kann man machen!“

Den Begriff Abenteuer definiere er nicht als Suche nach möglichst riskanten Situationen, sondern als etwas, das im Kopf stattfindet: „die Freiheit, aufzubrechen und sich Situationen zu stellen“. Für ihn sei das „ein kreatives Element, sich mit der Natur auseinanderzusetzen“, indem man mit möglichst wenig Dingen in der Natur lebe.

Für die Jugend engagiere er sich, weil es ihm Spaß mache, mit jungen Menschen zu arbeiten. Auch sehe er sich dazu in der Pflicht: „Man kann nicht über Klimawandel lamentieren und irgendwelche Schuldzuweisungen treffen, ohne selbst aktiv zu werden!“ Die Generation, die heute heranwache, werde mit der veränderten Natur umzugehen haben. „Die kann man am ehesten erreichen, und die werden es sein, die irgendwann die Weichenstellung treffen.“

Informationen zum DBU-Jugendwettbewerb unter www.entdecke-die-vielfalt-dernatur.de

Der Zoo mausert sich zum Wissenshort für Energiefüchse

DBU gibt rund 103.000 Euro dazu – Ab Sommer eigene Internetseite zum Ideenaustausch

Die Zeiten, in denen Zoos reine „Exotenkäfige“ waren, sind vorbei. Zunehmend entwickeln sie sich zu Orten der Umweltbildung und der Verantwortung gegenüber der Natur. In einem umfassenden Konzept sollen unter Federführung des Zoos Osnabrück deutschlandweit die Möglichkeiten und Potenziale des nachhaltigen Betriebs und der Wissensvermittlung von Tiergärten aufgezeigt werden. Ergebnisse und Inhalte des Projektes sollen in Broschüren, auf einer eigenen Internetseite und durch Veranstaltungen veröffentlicht werden.

Die DBU fördert mit rund 103.000 Euro.

In dem Osnabrücker Pilotprojekt sollen neben DBU- geförderten Konzepten in verschiedenen deutschen Zoos wie in Görlitz oder Leipzig auch andere erfolgreiche Vorhaben der Umweltbildung und Energieeinsparung in Tagungen und Publikationen vorgestellt werden. In einer ersten Broschüre wird anhand von Modellprojekten veranschaulicht, wie die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit in deutschen Zoos aufgegriffen werden. Eine zweite Broschüre soll über energieeffiziente Gebäudesanierung und sparsamen Energieverbrauch in den Tiergärten aufklären. Ziel sei es, den Wissensaustausch unter zoologischen Gärten in Deutschland anzuregen und hier neue Impulse zu setzen. Adressaten der Publikationen sind Fachleute für Tiergärten und Gebäudesanierung.

Ab dem Sommer 2009 dient die neue Internetseite www.umweltfreundlichezoos.de als Plattform zum Ideenaustausch. Hier können die Inhalte der Broschüren und auch bereits abgeschlossene Maßnahmen nachgelesen werden - quasi eine Gesamt-Ansprechpartnerschau zu unserem Projekt. Auf der Homepage soll sich dann auch ein Energierechner befinden, der helfen soll, das Energiesparpotenzial für verschiedene Sanierungsmöglichkeiten von Zoos zu errechnen.

Auch die kleinen Zoo-Besucher werden in der Planung berücksichtigt. Im „Öko-Zoo“ sollen die Kinder zu einem bewussten Umgang mit Energie angeregt werden. So solle ihnen in Begleitbroschüren und Zoorundgängen erklärt werden, wie man zu Hause Strom sparen könne oder auf welche Weise Tiere „Energie sparen“ würden. „Ein Energie-Parcours mit Monitoren soll Alternativen zum Sparen für zu Hause zeigen.

Fragen zum Projekt:

Andreas Busemann

Geschäftsführer Zoo Osnabrück

Telefon: 0541/9510511; E-Mail: busemann@zoosnabrueck.de

Stiftung Nordlicht vergibt für 2009 Stipendien für Freiwilligendienste und Schüleraustauschprogramme im Wert von über 10.000 Euro



Alle Jugendlichen, die gerne ein Auslandsprogramm absolvieren möchten, damit verbundene Kosten aber nicht aus eigener Kraft aufbringen können, haben noch **bis zum 31.12.08** die Möglichkeit, sich für das Nordlicht Stipendium zu bewerben.

Entscheidend für die Vergabe eines Stipendienplatzes der im Jahre 2004 ins Leben gerufenen Stiftung Nordlicht ist vor allem das soziale Engagement der jungen Menschen. Dazu zählen insbesondere Aktivitäten zur Förderung der internationalen Verständigung, aber auch beispielsweise die Mitarbeit in einer Gemeinde, an einer Schülerzeitung, im Alten- oder Behindertenheim oder aktive Nachbarschaftshilfe. Als Belohnung locken 4 verschiedene Programme, die frei zur Auswahl stehen: ein Teilstipendium für ein Schuljahr in den USA, ein Vollstipendium für ein Schuljahr in China, ein Vollstipendium für einen Freiwilligendienst in Südafrika und ein Stipendium für ein Schülerpraktikum in England. Die Kieler Austauschorganisation KulturLife stellt der Stiftung diese vier Programme als Förderer zur Verfügung.

„Auslandserfahrungen und internationale Kompetenzen werden bei jungen Menschen nicht nur immer gefragter, sondern heutzutage für den beruflichen Werdegang auch immer wichtiger“ - erklärt Martin Elbeshausen, einer der beiden Vorsitzenden der Stiftung, die für das nächste Jahr Stipendien vergibt.

Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 12 - 28 Jahren. Erfahrungsberichte ehemaliger und aktueller Stipendiaten, nähere Beschreibungen zu den Voraussetzungen sowie die Bewerbungsunterlagen als Download finden sich im Internet unter www.nordlicht-stipendium.de. Bewerbungsschluss ist der **31. Dezember 2008**. Um die Stipendien auch in Zukunft anbieten zu können, ist die Stiftung dringend auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen angewiesen.

Stiftung Nordlicht - Felix Ewald - Exerzierplatz 9, in 24103 Kiel - Tel.: 0431/888 14-131 -
E-Mail: presse@nordlicht-stipendium.de - Internet: www.nordlicht-stipendium.de

Neuer DIN A3 Epson Farblaserdrucker für qualitativ hochwertige Druckergebnisse



Mit der neuen AcuLaser-C9200-Reihe stellt Epson einen DIN A3-fähigen Farblaserdrucker mit einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 26 Seiten/Minute vor. Die Epson AcuLaser C9200-Reihe bringt Geschwindigkeit und Qualität ins Business

Farbausdruck ganz ohne Stress: Mit der neuen AcuLaser C9200-Reihe kombiniert Epson Tempo und Effizienz in einem flexiblen Laserdrucker für anspruchsvolle Druckaufgaben. Ob ein Besuchsbericht mit Grafikelementen, ein

Foto für die Marketingkonferenz oder ein komplexes Organigramm auf DIN A3 - vielseitig und in Top-Qualität liefert die neue AL C9200-Serie optimale Druckresultate in jeder Situation. Selbst unter Zeitdruck bleibt der Laserdrucker ganz cool: Bei einer Geschwindigkeit von 26 Seiten in der Minute sind auch umfangreiche Präsentationen im Nu ausgedruckt. Optional erweiterbar auf bis zu vier Papiermagazine mit einem Volumen von insgesamt 1.850 Blatt wird das Auffüllen von Papier zu keinem Nadelohr. Seit September 2008 sind die netzwerkfähigen und zu allen gängigen Druckersprachen kompatiblen Geräte der AcuLaser C9200-Serie ab 3.057,- Euro (UVP, netto) erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Epson Deutschland GmbH - Presse & Kommunikation

Ottmar Korbmacher: Tel. +49-(0)2159/5 38 – 1115; Fax +49-(0)2159/5 38 - 3220

E-Mail: ottmar.korbmacher@epson.de; Internet: www.epson.de

Neu: Flexible, kompakte Business-Projektoren von Epson



Epson EB-X6 XGA Projektor mit 2.200 Ansi Lumen Helligkeit



Epson EB-W6 WXGA Projektor mit 2.000 Ansi Lumen Helligkeit

Epson EB-X6 und EB-W6: Starke Präsentationen auch bei heller Umgebung

Die EB-6er Reihe, das ist der Name des neuen Erfolgs-Line-ups der mobilen Epson Business-Projektoren EB-X6 und EB-W6. Vielseitig und funktional, mobil und lichtstark, einfach in der Bedienung und exzellente Bildqualität – so überzeugen Business-Projektoren heute. Die Epson 3LCD-Technologie sorgt für natürliche Farben und ruhige Bilder, eine hohe Lichtstärke ermöglicht Präsentationen auch in heller Umgebung. Mit bis zu 2.200 Lumen leisten die kompakten Epson EB-X6 und EB-W6-Projektoren in jedem Konferenzsaal hervorragende Dienste und überzeugen dank der geringen Geräusentwicklung auch im Klassenraum. Erhältlich in Ausführungen mit XGA- (EB-X6) und WXGA- (EB-W6) Auflösung sind beide neuen Projektoren ab September verfügbar. **Der EB-X6 kostet 565 Euro (UVP, exkl. MwSt.), der EB-W6 779 Euro (UVP, exkl. MwSt.).**

Weitere Informationen erhalten Sie von

Epson Deutschland GmbH

Ottmar Korbmacher - Tel. +49-(0)2159/5 38-11 15 - Fax +49-(0)2159/5 38 - 3220

E-Mail: ottmar.korbmacher@epson.de; Internet: www.epson.de

BUCHBESPRECHUNGEN

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Hermann-Luchterhand-Str. 10, 56566 Neuwied

Lehrplan für die bayerische Hauptschule – Jahrgangsstufen 7 bis 9

Texte/Kommentar/Handreichungen – herausgegeben von

Dr. Hans-Dieter Göldner, Ministerialrat,

Georg Hahn, Ltd. Ministerialrat,

Dr. Werner Schrom, Ministerialrat,

alle in der Abteilung Volksschulen des Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München#

Neueste Ausgabe: 56. Lieferung – neuester Rechtsstand: 05. August 2008

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentierung des Fachprofils Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde sowie des Fachlehrplans Englisch – Von der Landeskunde zum interkulturellen Lernen – für die Jahrgangsstufe 9.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Herausgegeben von

Dr. Udo Dirnaichner, Ministerialrat und

Erhard Karl, Ministerialrat, beide im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Neueste Ausgabe: 73. Lieferung – neuester Rechtsstand: 01. September 2008

Die 73. Lieferung bringt den Dirnaichner/Karl auf den Rechtsstand 01. September 2008. Neben den Aktualisierungen des BayEUG-Textes (Kennzahl 10.00) Im Gefolge des Änderungsgesetzes vom 22. Juli 2008 sind Fortschreibungen der Kommentierung der Kennzahlen 11.51 (Schulorganisation) und 11.60 (Schulpflicht) zu nennen. Grundlegende Hinweise zum Aufnahme- und Überweisungsverfahren (Kennzahl 63.10) und zu den Ganztagsangeboten (Kennzahl 64.81) runden die Lieferung ab. Die vorliegende Schulordnung für die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung wird dem Werk entnommen, da eine baldige Veröffentlichung der Neufassung der VSO-F zu erwarten ist. Mit der 74. Lieferung wird diese nachgereicht. Der 73. Lieferung liegt die Broschüre Grundkurs Schulrecht III bei.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Bayerisches Schulrecht – Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften (KMBek und KMS)

26. Ausgabe – September 2008, Art. Nr. 67167026 CD-ROM Bayer. Schulrecht, Preis € 59,--

- in einem Zugriff

- gezieltes Suchen

- blitzschnelles Finden

- übersichtlich und lesefreundlich

Diese digitale Sammlung enthält die schulrechtlichen Grundlagen für das bayerische Schulwesen. An Themenfeldern sind insbesondere zu nennen: Schulfinanzierung, schulartübergreifende Regelungen, Unterricht, allgemein bildende Schulen, berufsbildende Schulen, Aus- und Fortbildung, besonderes Dienstrecht der Lehrkräfte und Berufsbildungsrecht.

Ziel dieser digitalen Sammlung ist es, Schulaufsichtsbehörden, Schulträgern, Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften und allen, die sich für das Schulrecht interessieren, einen umfassenden Überblick über das geltende Schulrecht und dessen weiterführende Vorschriften zu geben.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Dienstrecht in Bayern I

Begründet von Alfred Hartinger und Christian Hegemer

fortgeführt von Mathias Hiebel, Referent beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband, München

Neueste Ausgabe: 146. Lieferung – neuester Rechtsstand: 01. August 2008

Als Dankeschön für ihre Kundentreue erhalten unsere Abonnenten exklusiv den praktischen Jahresplaner „Öffentliche Verwaltung“.

Neben Wochen, Monats- und Jahresübersichten bietet Ihnen der Planer wertvolle Produkt- und Fachinformationen: wie z.B. allgemein interessierende Angaben zu

- Ferienterminen, Feiertagen
- Vorwahlnummern, Europa und Übersee
- Verkehrsverstößen und ihren Folgen
- Geschwindigkeits- und Promillegrenzen in Europa
- Fahrerlaubnisklassen

Besonders hinweisen möchten wir Sie jedoch auf die Informationen im Anhang.

- Zum einen finden Sie hier den Text des Beamtenstatusgesetzes vom Juni 2008, das im April 2009 in Kraft tritt, und das z. T. wesentliche Bedeutung für viele unserer Kunden haben wird.
- Zum anderen interessante Hinweise zum Leistungsentgelt auf Grundlage des TVöD.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Dienstrecht in Bayern II – Neues Tarifrecht

Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Begründet von Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust,

fortgeführt von Manfred Rothbrust, ehemals beim Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern in München

Neueste Ausgabe: 112. Lieferung – neuester Rechtsstand: Juli 2008

Diese Lieferung enthält die neuen Entgelttabellen für die Beschäftigten, die Auszubildenden sowie die Praktikantinnen und Praktikanten. Neu aufgenommen wurden die Landesbezirklichen Tarifverträge über die Weitergeltung der bisherigen Erschwerniszuschläge für Arbeiterinnen und Arbeiter sowie über eine Ergänzung des TV Nahverkehr Bayern. Ferner wurden die inzwischen erfolgten Änderungen im Kündigungsschutzgesetz, den Sozialgesetzbüchern III, V und VI sowie des Arbeitsgerichtsgesetzes eingearbeitet. Die nächste Lieferung wird u.a. die Änderungen einiger Tarifverträge enthalten, deren endgültigen Texte bei Redaktionsschluss dieser Lieferung noch nicht vorlagen, sowie eine Neufassung der Hinweise VKA zur Durchführung des Mutterschutzgesetzes.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Dienstrecht in Bayern II – Neues Tarifrecht

Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Begründet von Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust

fortgeführt von Manfred Rothbrust, ehemals beim Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern in München

Neueste Ausgabe: 113. Lieferung – neuester Rechtsstand: September 2008

Diese Lieferung enthält sämtliche am 1.4., 1.7.2008 in Kraft getretenen bzw. am 1.1.2009 in Kraft tretenden Änderungen der Tarifverträge für die Praktikantinnen/Praktikanten und Auszubildenden. Wegen des großen Umfangs dieser Änderungen mussten die Durchführungshinweise der VKA zum Mutterschutzgesetz noch einmal zurückgestellt werden.

Verlag J. Maiß GmbH München, Herrnstraße 26, 80539 München

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern (LDO)

11. Ergänzungslieferung, Stand September 2008

Inhalt der vorliegenden Ergänzungslieferung:

- Dienstordnung für Lehrkräfte – Amtlicher Text
- Kommentar zur Lehrerdienstordnung auf neuestem Stand
- Vereidigung von Beamten
- Belohnungen und Geschenke
- Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaates Bayern
- Laufbahnverordnung
- Materielle Beurteilungsrichtlinien
- Dienstliche Beurteilung der Lehrkräfte – Kommentar
- Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht
- Genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten
- Mehrarbeitsvergütung für Beamte
- Sonderurlaub für Bewerber um ein kommunales Mandat
- Ferienordnung
- Ferientermine der Länder

- Bundeserziehungsgeldgesetz
 - Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
 - Schul-/Studienfahrten und Fachexkursionen
 - Bundeserziehungsgeldgesetz
 - Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
 - Schul-/Studienfahrten und Fachexkursionen
 - Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen (MODUS 21)
 - Sicherheit in der Schule und gesetzliche Schülerunfallversicherung
 - Aufgaben der Zeugnisanerkennungsstelle
 - Passivvertretung der Schulen
 - Zuständigkeitsverordnung-KM
 - Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe bei Schulstörern
- Das Stichwortverzeichnis und das Inhaltsverzeichnis wurden ebenfalls aktualisiert.

Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH, Rosenheimer Straße 145, 81671 München
 Aus dem Land Zahlia – Geschichten zum Zählen und Rechnen im 1. Schuljahr
 von Kerstin Hielscher, Band 130, 64 Seiten; zahlreiche Kopiervorlagen, einseitig bedruckt, in der praktischen Heftmappe ISBN 978-3-486-00697-1 € 17,80
 Die Zahlen aus dem Land Zahlia und die Kinder in der Schule lernen in diesem fantasievollen Mathematik-Lehrgang gemeinsam. Das heißt, die Kinder sind interaktiv in die Geschichte des Buches eingebunden, sie werden direkt angesprochen und aufgerufen, Übungen mitzumachen und den Zahlen zu helfen. So erkunden sie spielend wichtige Schwerpunkte aus dem Mathematikunterricht der 1. Klasse: Sie lernen den Zahlenraum bis 20, Addition und Subtraktion kennen. Und dies getreu dem Grundsatz des Buches: (der Geschichte) lauschen – ausprobieren – rechnen – üben.
 Didaktisch-methodische Hinweise, Spiel- und Bastelanleitungen und ansprechende Arbeitsblätter passend zu den einzelnen Kapiteln umrahmen diese Mitmach-Geschichte. Auch Aufgaben für differenziertes Lernen werden angeboten.

Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH München
 Rechtschreib-Stars 2
 von Sandra Duscher, Ulrich Petz, Irmgard Schmidt
 64 Seiten, inkl. Lösungsheft, vierfarbig, geh., ISBN 978-3-486-00694-0 € 5,00
 Der aktuelle Band behandelt auf jeder Doppelseite einen anderen Themenschwerpunkt der Rechtschreibung, mit sinnvollen Übungsabfolgen (z.B. zur alphabetischen Strategie: Das ABC, Selbstlaute und Mitlaute, Umlaute, kurzer Selbstlaut oder langer Selbstlaut?, harte und weiche Mitlaute). Durch wiederkehrende Übungsformen entdecken die Schüler und Schülerinnen selbstständig hilfreiche Rechtschreibstrategien und lernen diese anzuwenden. Dank der vielen altersgerechten Illustrationen und der ansprechenden Gestaltung haben sie Lust, selbstständig in diesem Heft zu arbeiten. So setzen sich die Kinder kontinuierlich mit den Heftinhalten auseinander und erzielen individuelle Lernfortschritte.

Mit dem Lösungsteil können die Aufgaben ohne Hilfe von Erwachsenen kontrolliert werden. Außerdem denken die Schüler während der Arbeit mit dem Lösungsheft noch einmal über das Gelernte nach und so passt sich das Rechtschreibverständnis mit der Zeit den allgemeinen Rechtschreibkonventionen an. Alle gelösten Aufgaben werden mit Sternenstickern belohnt, die am Ende des Heftes in ein eigenes Rechtschreib-Diplom eingeklebt werden.
 Die Inhalte der Rechtschreib-Stars orientieren sich an der Entwicklung der individuellen Fähigkeiten des Kindes im Richtigschreiben. Die Übungen in dem Heft müssen also nicht nacheinander abgearbeitet werden, sondern die Kinder können sie in beliebiger Reihenfolge beantworten. Lernbegleiter ist der Dodo Findefix. Er hilft mit seinen Tipps und Tricks, die Aufgaben zu lösen.

Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH München
 Qualität im Mathematikunterricht der Grundschule sichern
 Für eine zeitgemäße Unterrichts- und Aufgabenkultur von Sybille Schütte, 228 Seiten, durchgängig s/w illustriert, Broschur ISBN 978-3-486-00007-8 (ab 2009: 978-3-637-00007-0) € 29,80
 Mit diesem Band der neuen Reihe „Oldenbourg Fortbildung“ zeigt die Autorin Wege zu einem offenen und schülerorientierten Mathematikunterricht in der Grundschule. Übersichtlich und theoretisch fundiert

beschreibt sie die Kernideen einer neuen Aufgaben- und Unterrichtskultur und verbindet dabei aktuelle didaktische Erkenntnisse mit den Anforderungen des Unterrichtsalltags. In ihrem Buch beantwortet sie zentrale Fragen wie:

- Welche Kriterien soll ich an die Auswahl mathematischer Aufgaben legen?
- Wie finde ich Zeit für individuelle Beobachtung und Beratung?
- Wie gestalte ich einen Unterricht, in dem die Kinder selbstständig auf ihrem Niveau arbeiten, aber auch lernen, über Mathematik zu kommunizieren?
- Und wie bewerte ich ihre Leistungen nach den neuen Kompetenzanforderungen?

Jedes Kapitel beinhaltet einen Kurzüberblick über das jeweilige Thema sowie eine knappe Zusammenfassung. Zusätzlich bieten zahlreiche Arbeitsanregungen Gelegenheit zur Reflexion des Gelesenen.

Der Band richtet sich an Grundschullehrer/-innen, an Lehramtsstudierende und Seminarleiter/-innen.

Holland + Josenhans GmbH & Co., Feuerseeplatz 2, 70176 Stuttgart

Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Wirtschaftskunde für Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte

4., neu bearbeitete Auflage 2008, 424 Seiten, farbig, viele Abbildungen mit Test-CD, MED-Organizer, ISBN 978-3-7782-5896-5, € 26,60

im Paket mit zusätzlicher Prüfungstrainer-CD, ISBN 978-3-7782-5897-2, € 29,00

Die 4., neu bearbeitete Auflage 2008 des bewährten Werks (Vorauslagen bekannt unter dem Titel „Wirtschafts- und Betriebskunde für MFA und ZFA“) wurde grundlegend und umfassend aktualisiert und erheblich erweitert. Die KMK-Richtlinien für den medizinischen Bereich sind umgesetzt. Der Titel bleibt weiterhin sachlogisch aufgebaut, da einige Bundesländer das Fach Wirtschaftskunde noch separat unterrichten. Die Inhalte der Lernfelder 1, 6, 7 und 12 der MFA und die Inhalte der Lernfelder 1, 6 und 9 der ZFA werden in diesem Buch vollständig berücksichtigt. Ein Lernfeldkompass für beide Berufsgruppen macht die Zusammenhänge zwischen Fachwissen und Lernfeldern deutlich. Dadurch wird der lernfeldspezifische Einsatz des Titels unterstützt.

Das Buch wird auch – gegen einen geringen Aufpreis – im Paket zusammen mit einer Prüfungstrainer-CD angeboten.

Holland + Josenhans, Stuttgart

WISO schnell und leicht von Grützner/Klapper

3. aktualisierte Auflage 2008, 68 Seiten, DIN A4, incl. CD mit Lernprogramm OECONOMIX

ISBN 978-3-7782-1295-0, € 7,20

In der 3. Auflage von „WISO schnell und leicht“ wurden Daten und Zahlen wieder auf den neuesten Stand gebracht. Zudem hat die Kultusministerkonferenz im Mai 2007 beschlossen, die Prüfungsthemen für die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde zu erweitern. Daher musste auch das vorliegende Werk entsprechend ergänzt werden. Unter anderem ist dies geschehen bei folgenden Themen:

Bezüge zur Europäischen Union

Globalisierung der Märkte

Finanzierung der staatlichen Aufgaben

Vertragsarten

Verjährungsfristen

Verbraucherschutz und –beratung

Somit bietet diese Lernhilfe wieder in kompakter Form das Grundwissen für die Prüfung im Fach Wirtschafts- und Sozialkunde an. Der Aufbau der Kapitel ist immer gleich: Am Anfang stehen wichtige Gesetze, die dem jeweiligen Thema zugrunde liegen, dann kommt das Grundwissen und zum Schluss Aufgaben. Der Musterprüfungssatz am Ende bietet nochmals eine hervorragende Kontroll- und Übungsmöglichkeit

Holland + Josenhans GmbH & Co. Stuttgart

Prüfungsbuch für Bäckerei-/Konditoreiverkäuferinnen von Nuding/Wannenmacher

5., neu bearbeitete Auflage 2008, 528 Seiten, mit Abbildungen, zweifarbig, ISBN 978-3-7782-7250-3, € 21,40

Das Prüfungsbuch wurde mittlerweile für die 5. Auflage auf den neuesten Stand gebracht. Alle wichtigen Daten und Zahlen wurden aktualisiert, um den künftigen Prüflingen Wissen auf dem Stand der Zeit anzu-

bieten. So wurde selbstverständlich wieder die Wirtschaftskunde z.B. mit den derzeitigen Beitragsbemessungs- und Versicherungspflichtgrenzen und die Fachmathematik mit aktuellen Preisen versehen. Aber auch die gegenwärtigen Themen im Ernährungsbereich wie Diät, Light-Produkte oder etwa das Stichwort „5 am Tag“ der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“ (DGE) finden ihren Platz. Zeitgemäß wirtschaftliche Themen, wie das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb und das Verbraucherinformationsgesetz oder die Arbeitskosten im globalen Wettbewerb sind aufgenommen worden. Das Prüfungsbuch enthält den gesamten Lernstoff, der zum erfolgreichen Ablegen der theoretischen und praktischen Prüfungen beherrscht werden muss. Abgerundet wird es durch die aktuellen Originalprüfungsaufgaben von 2007/2008 mit Lösungen. So kann zum Abschluss noch einmal geprüft werden, ob das Gelernte auch wirklich „sitzt“.

Ernst Reinhardt Verlag GmbH & Co.KG, Kemnatenstraße 46, 80639 München

Wie können wir Kindern Werte vermitteln? Werteerziehung in Familie und Schule

von Margit Stein, 207 Seiten, 17 Abb., ISBN 978-3-497-02040-9, € 29,90

Dieses Buch gibt einen Überblick über den gegenwärtig wissenschaftlichen Stand zur Werteerziehung in Elternhaus und Schule. Der Schwerpunkt liegt auf der Frage nach dem Wie der Wertevermittlung. Zusammenhänge zwischen Erziehungsstil, Interaktions- und Bindungsverhalten, Vorbildfunktion, Schulklima etc. werden verständlich präsentiert. Dabei werden auch bisher kaum in der deutschsprachigen Literatur rezipierte, aktuelle amerikanische Studien berücksichtigt.

Aus dem Inhalt:

1. Einleitung
2. Werte und Wertewandel im Erziehungsprozess
 - 2.1 Was sind Werte?
 - 2.2 Wie hängen Werte miteinander zusammen?
 - 2.3 Wie entstehen Wertvorstellungen bei Kindern und Jugendlichen?
 - 2.4 Zeigen sich Werte im Verhalten?
 - 2.5 Wie ändern sich Werte und Erziehungsziele im Laufe der Jahrzehnte?
 - 2.6 Welche Werte sind Jugendlichen wichtig?
3. Welchen Einfluss haben Eltern auf die Werte ihrer Kinder?
 - 3.1 Strukturelle Faktoren
 - 3.2 Der Erziehungsstil
 - 3.3 Das Disziplinierungsverhalten
 - 3.4 Die Bindung zwischen Eltern und Kind
 - 3.5 Voraussetzungen für eine erfolgreiche WertevermittlungExkurs: Welchen Beitrag leistet die Peergroup zur Werteentwicklung?
4. Welchen Beitrag leistet Schule zur Wertevermittlung?
 - 4.1 Schule als Institution der Wertevermittlung
 - 4.2 Schulische Wirkungsforschung
 - 4.3 Werte einer Schule der Zukunft
 - 4.4 Werteerziehung in der Schule
5. Ausblick

Copyland Druckzentrum GmbH Verlag, Nürnberg, 2008

Führung und Verantwortung bei schulischen Krisen - ein Leitfaden für Schulleitung, Schulaufsicht und Schulberatung

von Arthur Engbrecht, Norbert Hirschmann, Wiltrud Richter, Hans-Joachim Röthlein, Roland Storath

Preis: 69,80 EUR ISBN: 978-3-9809316-1-8

Dieser Leitfaden wurde von Mitgliedern des Kriseninterventions- und Bewältigungsteams Bayrischer Schulpsychologen (KIBBS) entworfen, die langjährige Erfahrung mit der Bearbeitung schulischer Krisen haben. Die Kartei „Führung und Verantwortung bei schulischen Krisen“ wendet sich an Schulleiter, an Vertreter der Schulaufsicht, an Kollegen der Schulberatung sowie an inner- und außerschulische Fachdienste, die den Schulen in Notfällen unterstützend zur Seite stehen.

Der Leitfaden wurde im Karteikartenformat DIN A5 in einer handlichen Box herausgegeben. Nach einer Einführung in die Entstehungsgeschichte, den geplanten Umgang und die Grundlagen des Führungshan-

delns in einer Krise werden den Ratsuchenden im sich anschließenden Leitfaden Informationen, Anregungen und Handlungsorientierungen an die Hand gegeben. Diese sind nach den Szenarien Unfall, Bedrohungslagen, Gewalttaten, Suizid, Krankheit und Tod geordnet. In einem speziellen Kapitel werden viele Materialien wie z.B. Elternbriefe aus der notfallpsychologischen Arbeit der Autoren aufgeführt.

Die Verfasser empfehlen dringend mit der Durchsicht der Datei nicht bis zum Ernstfall zu warten, sondern sich vor einer Krise mit dem Aufbau der Kartei und ihrem Inhalt zu beschäftigen. Eine Reflexion einzelner Szenarien und des von den Autoren vorgeschlagenen Vorgehens mit einem schulinternen Krisenteam (z.B. Stellvertretende Schulleiter, Sicherheitsbeauftragte, Beratungsfachkräfte, Religionslehrer, Hausmeister, Verwaltungsangestellte und interessierte Kollegen möglichst unter Anleitung eines Notfallpsychologen) trägt dazu bei, das Sicherheitsgefühl an der Schule zu stärken und im Krisenfall die Belastung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Ein Werk, das Krisenmanagement aus der Sicht von Schulleitung und Schulaufsicht thematisiert, fehlte bislang. Die Kartei schließt eine Lücke. Eine überaus lohnende Anschaffung zu einem akzeptablen Preis, die in keiner Schulleitung, Schulaufsicht und Schulberatung fehlen sollte.

Deutscher Psychologen-Verlag, Bonn

Konfliktcoaching und Konfliktmanagement in Schulen

von Astrid Schreyögg (Hrsg.) 1. Auflage, 2008, 248 Seiten, broschiert Preis: 19,80 EUR

ISBN: 978-3-931589-86-8

Im Jahr 2008 erschien im Deutschen Psychologen Verlag Bonn der von Astrid Schreyögg herausgegebene hochaktuelle Titel „Konfliktcoaching und Konfliktmanagement in Schulen“. Bayerische Schulpsychologinnen und Schulpsychologen aus allen Schularten wirkten als Autoren mit.

Konflikte, ob im Klassenzimmer, auf dem Schulhof oder im Lehrerkollegium, sind in Schulen allgegenwärtig. Oft herrscht Verwirrung und Ratlosigkeit, wie man mit diesen Konflikten umgehen soll. Der neue Sammelband zeigt umfassend und detailliert, wie Konflikte in Schulen mit Methoden des Konfliktcoachings und Konfliktmanagements bewältigt werden können.

Das Buch ist für alle Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Schulpsychologinnen und -psychologen, für interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Bildungsinteressierte eine unverzichtbare und reichhaltige Quelle zur erfolgreichen Konfliktbewältigung in Schulen.

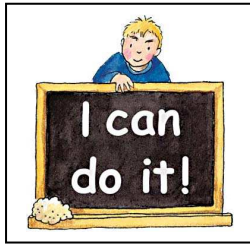
Das Werk gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden Konflikte, Konfliktmanagement und Konfliktcoaching grundlegend geklärt. Dann wird das Konfliktcoaching von Mitarbeitern im schulischen Dienst breit dargestellt:

Die Supervision von Studienreferendaren bei Konflikten während ihrer Ausbildung - der Bedarf an Personalentwicklung und Coaching von Schulleitern an Realschulen - das Schulleiter-Coaching als Instrument zur Konfliktbewältigung - die Qualifizierung für Reformbeamte und Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung - ein Workshop Konfliktbewältigung für Personalräte.

Im letzten Teil des Buches folgt das Konfliktmanagement in schulischen Settings anhand folgender Themen: Zum Problem „Mobbing unter Schülern“ wird ein Eskalationsmodell und eine Lehrerfortbildung beschrieben. Als Methode zur Konfliktbewältigung wird das Aggressions-Bewältigungs-Programm von Dutschmann vorgestellt, das regionale Kriseninterventionsteam in Niederbayern wird als Modell für erfolgreiches Krisenmanagement aufgeführt. Das Krisenmanagement bei Tod in Schulen sowie Konfliktpotenziale bei der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule bilden den Abschluss des Werkes

Von Praktikern für die Praxis wurde dieses Buch geschrieben und eine Anschaffung lohnt sich für alle oben beschriebenen Zielgruppen.

Neues vom Finken Verlag



I can do it!

Würfelspiele zu den Themen des Lehrplans zum Wiederholen, Üben und Sichern von Redemitteln von Jochen Vatter

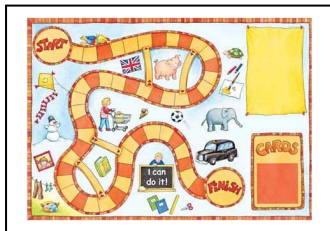
Feststellung der erworbenen Kompetenzen

Die Lehrpläne beschreiben die sprachlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen, über welche die Schüler/innen am Ende der Klasse 4 verfügen müssen/sollten. Mit den 6 Spielen I can do it! können sie den gelernten Wortschatz und die Redemittel üben, wiederholen und festigen oder auch Neues dazulernen. Durch die kommunikative Spielsituation werden echte Sprechanlässe geschaffen und zusammenhangloses oder isoliertes Üben und Abfragen wird vermieden.

Während des Spielens mit I can do it! können Sie sich als Beobachtende/r davon überzeugen, welche Kompetenzen für den Bereich "Sprechen und mündliche Kommunikation" Ihre Lerngruppen bereits erreicht haben bzw. welche Übungsangebote noch nötig sind.

Die 6 Themenbereiche

Leisure Time, Sports, England
My Home, my Town
Animals and Nature
Food, Drinks, Shopping
School
That's me



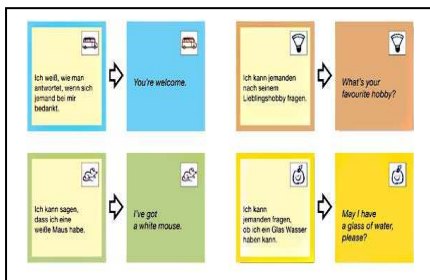
Die Spiele

Die Spielpläne sind anregend und sehr übersichtlich gestaltet. Die ergänzenden Bilder und das Spielgeschehen motivieren zum Sprechen. Damit auch während des Spiels möglichst nur Englisch gesprochen wird, können sich die Spieler an entsprechenden "Phrases" rechts oben auf dem Spielplan orientieren.

Alle Spiele sind thematisch unterschiedlich, folgen aber immer den gleichen Regeln. Daher sind die Schüler/innen mit dem Spielablauf schnell vertraut.

Das Spiel beginnt!

Und wie sage ich es auf Englisch? Diese Frage führt durch das ganze Spiel.



Die jeweils 30 Karten pro Thema bilden das Kernstück der Spiele. Piktogramme und farblich unterschiedliche Rahmen gewährleisten eine schnelle Orientierung.

Einfach und effektiv

I can do it! verlangt als ersten Schritt das Nachdenken über den Inhalt der Aussagen auf Deutsch. Diese müssen dann sinngemäß und passend ins Englische übertragen werden, ohne eine wörtliche Übersetzung zu sein. Das ist mehr als nur ein schnelles Antworten

und macht das Spiel so wirkungsvoll und förderlich für die angestrebte Kommunikation.

I can do it! € 34,80 Nr. 8240

6 Spielpläne mit Spielanleitung im DIN-A3-Format, gefaltet auf DIN-A4-Format,

1 Blankospielplan zum Kopieren mit Lehrerhinweisen,

6 Spielkartensätze in Stanzbogen, 6 Tüten zur Aufbewahrung der Karten und - alles verpackt in einer praktischen Sammelmappe -

Mit Mirola durch den Zauberwald

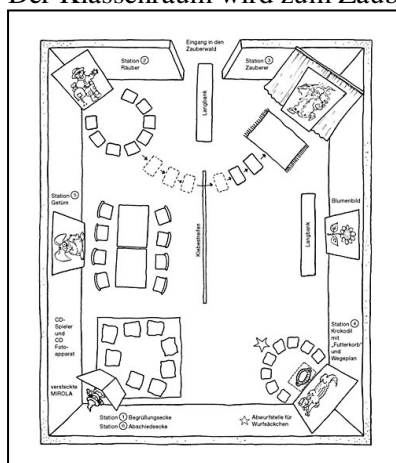
Beobachtungsverfahren zum Erfassen der Lernvoraussetzungen von Schulanfängern im Rahmen einer Gruppenbeobachtung von Christa Hirschfeld und Maresi Lassek



Der Anspruch auf individuelle Förderung wird heute an jeden Unterricht gestellt. Besonders gilt dies für den Anfangsunterricht, weist doch die Gruppe der Schulanfänger nicht nur aufgrund ihrer Altersunterschiede große Heterogenität auf. Individuelle Förderung setzt genaue Kenntnis der Lernvoraussetzungen und der sozialen und emotionalen Befindlichkeiten der Kinder voraus.

Wie aber können Sie gleich nach der Einschulung alle Kinder mit ihren spezifischen Fähigkeiten und Befindlichkeiten gut kennen lernen? Das Beobachtungsverfahren „Mit Mirola durch den Zauberwald“ gibt Ihnen ein Konzept an die Hand, das in Verbindung mit der Universität Bremen in zahlreichen Grundschulen erprobt und evaluiert wurde.

Der Klassenraum wird zum Zauberwald



Mit Mirola durch den Zauberwald ist ein Gruppenspiel für jeweils 6 bis 8 Kinder. Ziel des Materials ist es, die Kinder schnell und umfassend kennen zu lernen und insbesondere die Kompetenzen zu erfassen, die das Lernverhalten der Kinder prägen:

Grobmotorik Feinmotorik Wahrnehmung Merkfähigkeit Lateralität Sprachkompetenz Artikulation Phonologische Kompetenz Pränumerische Kompetenz Arbeitsverhalten und sozialemotionales Verhalten

Mirola ist eine kleine Hexe von 100 Jahren, die endlich lesen lernen möchte. Im Spiel werden die Kinder zu Akteuren, die Mirola helfen, in die Schule zu kommen.

Auf dem Weg zur Schule durchqueren die Kinder mit Mirola den Zauberwald und lösen gemeinsam an 6 Stationen Aufgaben, die alle in die Spielhandlung eingebettet sind. Die Spielhandlung ist lebendig gestaltet. Motorische Aufgaben wechseln mit Konzentrationsaufgaben, Anspannungs- mit Entspannungsphasen, auf Gruppen- folgen Einzelaufgaben.

Die Spielleiterin erklärt alle Aufgaben, macht sie vor und erläutert unbekannte Begriffe. Daher sind **Kinder mit Migrationshintergrund** unabhängig von ihren Deutschkenntnissen in der Lage, alles mitzumachen.

Neben der Spielleiterin nehmen eine Beobachterin und die künftige Klassenlehrerin teil. Die Beobachtungen werden in einem vorbereiteten Bogen dokumentiert und in einem anschließenden Gespräch diskutiert, um möglichst objektive Ergebnisse zu erhalten.

Am Ende feiern die Kinder mit Mirola, die mit ihrer Hilfe den Schulweg erfolgreich gemeistert hat, und erhalten ein Mirola-Faltbüchlein.

Mit Mirola durch den Zauberwald € 196,00; Nr. 1472



Die Sammlung umfasst:

1 Handpuppe, 5 Stationenbilder DIN A3, 6 Spielanleitungen DIN A4, 8 Legetafeln DIN A3, 1 Beutel mit 200 Legestäbchen, 8 Anlauftafeln DIN A5, 1 Beutel mit 10 Klammern, 12 Sätze Reimkarten, 9 Würfelsäckchen, 8 Beutel mit jeweils 18 Perlen und 2 Fädelschnüren, 1 Handbuch, Handreichung zur Beobachtung (3-fach), 1 CD Handpuppe Mirola einzeln: € 18,90 Nr. 1473

Silberburg-Verlag GmbH, Schönbuchstraße 48, 72074 Tübingen

Äcker uff am alde Meer. Schwäbische Albgedichte

von Helmut Pfisterer mit Fotos von Thomas Pfündel, 52 Seiten, 28 Farbaufnahmen, fester Einband, € 12,90 ISBN 978-3-87407-805-4

Der Alt-Meister der schwäbischen Mundartdichtung Helmut Pfisterer hat für diesen wunderschönen kleinen Geschenkband zwei Dutzend „Schwäbische Albgedichte“ geschrieben – knarzige Hymnen auf das „Rückgrat des Schwabenlands“, schwäbische Liebeserklärungen, bildreich und sprachgewaltig. Vom Winter ist die Rede, der „reidruggd wia d Kälde“, von ‚Albraumschiff‘ und ‚Silberdichdla‘. ‚D Alb kammer net omarma – aber schdreichla, schdreichla mid de Fiaß‘, nämlich beim Wandern.

Auf ganz besondere Weise offenbaren die hinreißenden Fotos von Thomas Pfündel die Schönheit der Schwäbischen Alb. Weit entfernt von Ansichtskartenromantik und Tourismuskitsch zeichnet Pfündel ein stimmungsvolles Charakterportrait der Alb.

Silberburg Verlag, Tübingen

Ha noi Express. Heitere Ausflüge in den schwäbischen Alltag

von Olaf Nägele, 144 Seiten, fester Einband, € 14,90, ISBN 978-3-87407-806-1

Einsteigen, anschnallen und die Türen schließen! Los geht die rasante Fahrt im Ha noi Express.

Dessen Besitzer, Taxifahrer Schraidle, raubt dem Erzähler mit absurden Weltverbesserungsvorschlägen und wichtigen Fragen wie: „Sind Debreziner ansteckend?“ den Nerv. Aber auch außerhalb des Taxis lauern allerlei überraschende Tücken des Alltags mit zwerchfellerschütternden Resultaten. Die berühmte schwäbische Diskretion wird in der Praxis getestet, die Begegnungen mit einer modernen Packstation der Post oder einem Arzt im Bereitschaftsdienst enden traumatisch. Schließlich entpuppt sich ein ganz besonderes Radrennen als „Tortour de Ländle“...

Olaf Nägele gerät auf seiner heiter-scurrilen Fahrt über 26 Stationen in die Abgründe des täglichen Lebens. Ein Lesespaß der ganz besonderen Art!

Silberburg Verlag, Tübingen

Wolkakratzer, Schwäbisch gedichtet und gereimt von Hugo Breitschmid und Bernhard Bitterwolf

128 Seiten, fester Einband, ISBN 978-3-87407-808-8 € 9,90

Neue heiter-spritzige Verse vom oberschwäbischen Bauerdichter Hugo Breitschmid treffen in diesem Mundartgedichtband auf fröhlich-originelle Melodien des schwäbischen Liedermachers Bernhard Bitterwolf.

Auf vielen Veranstaltungen sorgt Hugo Breitschmid mit seinen knitzen Versen für Vergnügen. Mit Einfallsreichtum, Urtümlichkeit und Witz reimt er Originelles zu den verschiedensten Themen: Mal geht's um die Unterschiede zwischen früher und heute, dann um Zwischenmenschliches wie einen vergessenen Hochzeitstag oder gar um Tierisches wie die „Rache der Gorillas“. Mit seinen pointierten Texten trifft er stets ins Schwarze..

Der Liedermacher Bernhard Bitterwolf ist als Interpret schwäbischer Musik landauf, landab bekannt. Seine eigenen Melodien und Liedtexte sind voller Einfälle und das Mitsingen ergibt sich wie von selbst. Besonders seine Kanons sind reiches musikalisches Futter für manche gesellige Runde.

Zusammen sind die beiden Oberschwaben ein unschlagbares Gespann. Das neue Buch mit Breitschmids Versen, ergänzt mit Bitterwolfs Liedern, bereitet einen Heidenspaß beim Selberlesen, Vortragen und gemeinsamen Singen in fröhlicher Runde.

Silberburg-Verlag, Tübingen

Die Botin. Das etwas andere Leben der „Beuremer Elsa“. Neuausgabe von Ruth Stützle

176 Seiten, 41 Abbildungen, fester Einband, ISBN 978-3-87407-811-5 € 19,90

Elsa Saile (1910 – 2004) aus Beuren bei Hechingen war in jeder Beziehung eine Grenzgängerin. Die in der Region als „Beuremer Elsa“ bekannte Frau war Botin. Elsas Gebiet umfasste einen großen Teil Hohenzollerns von Haigerloch bis Gammertingen. In Hechingen und Mössingen ranken sich noch heute Geschichten um die wunderliche Frau, die im Winter wie Sommer mit genagelten Schuhen, schwarzem Mantel und Rucksack unterwegs war. Elsa überbrachte nicht nur Botschaften und Neuigkeiten. Sie schleppte auch Gebrauchsgegenstände einer vom Aussterben bedrohten bäuerlich-handwerklichen Welt zum Reparieren. Sie las den Abfall der Moderne auf, sammelte und beschriftete das Gefundene. In weibliche, vorgefertigte Rollenbilder wollte sie sich nicht fügen und blieb zeitlebens eine Figur am Rande der normalen Gesellschaft.

Die Kulturwissenschaftlerin Ruth Stützle ließ Elsa Saile in diesem Buch selbst zu Wort kommen und ihr Leben in ihrem Dialekt erzählen. Entstanden ist ein atmosphärisch dichtes Bild einer vergangenen Zeit und einer außergewöhnlichen Frau.

Silberburg Verlag, Tübingen

Naturerbe Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Streifzüge durch eine außergewöhnliche Landschaft von Günter Künkele, 176 Seiten, 205 Farbaufnahmen, fester Einband, ISBN 978-3-87407-790-3, € 22,90
Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb reiht sich in die illustre Gesellschaft der spektakulärsten Naturräume der Welt ein. Kein Wunder also, dass dieses Landschaft mit dem Prädikat „Unesco-Biosphärenreservat“ geadelt werden soll.

Welcher Art aber sind die naturräumlichen Besonderheiten tatsächlich, die das 850 Quadratkilometer große Gebiet zwischen Weilheim an der Teck, Reutlingen, Zwiefalten und Schelklingen so einzigartig machen? Atemberaubende Aufnahmen und kenntnisreiche Beschreibungen von Fauna, Flora und geologischen Phänomenen veranschaulichen kompakt und verständlich, warum die mittlere Alb mit ihrem „Herzen“, dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, zu Recht in die Weltliga der Biosphärenreservate gehört.

Der Fotograf und Autor des Bandes, Günter Künkele, kennt das Gebiet wie seine Westentasche, kaum ein Naturphänomen ist vor seiner Kamera sicher. Sein Fokus richtet sich dabei sowohl aufs große Ganze, also auf die Landschaft und ihre vielfältigen Formationen, als auch aufs Detail, auf Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung. Selbst erfahrene Alb-Besucher werden staunen!

Silberburg Verlag, Tübingen

Omas Küchen. Traditionelle schwäbische Rezepte

von Katrin und Ralph Schäflein, 144 Seiten, 113 Farbaufnahmen, fester Einband, IS 978-3-87407-791-0 € 19,90

Sieben Omas aus sieben Regionen in Württemberg verraten, wie die traditionelle schwäbische Küche am besten gelingt. Ob Vorspeisen, Hauptgerichte oder Nachtisch – wer mal wieder ganz bewusst schwäbisch kochen will, wird in diesem neuen Kochbuch mit Sicherheit fündig. Und selbst erfahrene Köche werden viele (fast) vergessene Tricks entdecken, die Marianne, Erika, Gertrud, Elisabeth, Efi, Anna und Ruth „auf der Pfanne haben“.

„Omas Küchen“ ist auch eine eindrucksvoll ins Bild gesetzte nostalgische Reise in eine Zeit, als auf den Gasherden noch bunte Emaille-Töpfe standen und eine Milchkanne zu jedem Haushalt gehörte.

Silberburg-Verlag, Tübingen

Spät-Auslese von Manfred Hepperle. Mit einem Haufen Zeichnungen des Verfassers

112 Seiten, 62 farbige Zeichnungen, fester Einband, ISBN 978-3-87407-803-0 € 14,90

Manfred Hepperle ist seit vielen Jahren im Radio und Fernsehen präsent. In seinem neuen Buch „Spät-Auslese“ versammelt er Limericks, Schüttelreime und viele von seinen unnachahmlichen Karikaturen. Die frechen Verse und die farbigen Zeichnungen aus seiner spitzen Feder machen das Buch zu einem idealen Geschenk.

Haupt Verlag

Das ganz normale Schulchaos. Ein Elternratgeber von Ute Ruf

207 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-258-07284-5 € 14,90

Von Aufklärung über Diktat, Hochbegabt, Fernsehen und Nachhilfe bis zum Zeugnis – in über 50 Stichwörtern handelt Ute Ruf alle wichtigen Themen ab, mit denen Eltern aber auch Lehrer zu tun und manchmal zu kämpfen haben. Damit gibt sie eine Vorbereitung auf orthographische Abenteuer wie Eksbditionen in Alaskh oder den unvermeidbaren Streit um das Schultheaterstück, in dem nur ein Prinz und eine Prinzessin, aber viele Stallknechte und Mägde zu besetzen sind. Die Autorin, selbst ehemals Lehrerin, weiß wovon sie spricht und hält aus ihrem Erfahrungsschatz heitere Anekdoten wie ernste Ratschläge bereit. Einer davon lautet: Lehrer nicht als Feinde, sondern als Verbündete begreifen, die zusammen mit den Eltern daran arbeiten, jedes Kind ganz speziell in seinen Stärken zu fördern.

Gerade für den Schulbeginn ist dieses Buch Müttern und Vätern eine gute Anleitung, wie man dem ganz normalen Schulchaos mit Herz und Humor begegnet. Sind die Fantasie und Neugierde mit den Kindern die Welt zu erstürmen, nicht auch wunderbar? Ute Rufs Ratgeber ist nicht zuletzt eine große Liebeserklärung an die kleinen Chaoten.

HdW Verlag / Städtler Media Marketing GmbH

... alles geregelt? Ein Ratgeber von **A** wie Altersvorsorgevollmacht bis **Z** wie Zustellungsvollmacht von Gerhard Zieseniß, ISBN 978-3-940-82300-7 € 14,95

Ein Ratgeber von **A** wie Altersvorsorgevollmacht bis **Z** wie Zustellungsvollmacht. Mit Checklisten und praktischen Tipps hilft dieser unerlässliche Ratgeber in Sachen Selbstorganisation dabei, seine juristischen Angelegenheiten in Ordnung zu bringen, damit später alles so läuft, wie Sie es wollen. Auch so eminent bedeutsame Punkte wie Patientenverfügung oder Vorsorgevollmachten sind in dem Buch beschrieben. Es enthält Vordrucke zum Ausfüllen und Abheften für alle relevanten persönlichen Daten. Dieser umfangreiche Leitfaden richtet sich keineswegs nur an Senioren, sondern an alle, für die Planungssicherheit und Weitblick selbstverständlich sind.

Ökotopia Verlag, Hafengeweg 26a, 48155 Münster

Das Adventsspiele-Buch – Die weihnachtliche Zeit spielerisch begleiten

von Andrea Erkert, Illustratorin: Simone Paul, 128 Seiten, zahlreiche s/w Illustrationen, broschiert, ISBN 978-3-86702-060-2 € 16,90

Die Zeit bis zum Heiligen Abend vergeht für Kinder oft viel zu langsam. Für Erwachsene sieht das häufig ganz anders aus. Genau hier setzt das Buch an. Es ist voller vielfältiger Spielideen und Anregungen mit denen sich Kinder im Alter von drei bis acht Jahren ganz bewusst mit Motiven rund um das Weihnachtsfest beschäftigen und sich auf die Ankunft des Kindes in der Krippe vorbereiten. Im (Stuhl)-Kreis, an Tischen oder in Bewegung entdecken die Kinder adventliche Bräuche und Traditionen. Sie begegnen dem guten alten Nikolaus im Wald und machen durch Hören, Sehen und Beobachten, Tasten und Erahnen, Riechen und Schmecken spannende Erfahrungen rund um den Advent. Darüber hinaus werden heitere (Finger-)Spiele und zahlreiche Winterspiele für drinnen und draußen vorgestellt.

Ein ausgearbeitetes Konzept für einen Spielenachmittag in der Vorweihnachtszeit am Ende des Buches zeigt Erzieherinnen und Lehrerinnen, wie leicht sie gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern stressfrei und ohne viel Aufwand den Advent (wieder-)entdecken und erleben können.

Verlag an der Ruhr, Postfach 102251, 45422 Mülheim an der Ruhr

111 Ideen für das 1. Schuljahr – Vom ersten Schultag bis zum letzten Buchstabenfest

von Sabine Herzig, Anke Lange-Wandling, Kl. 1, 240 Seiten, IS 978-3-8346-0363-0 Best.Nr. 60363 € 18,50

Das Lernumfeld spielt für den Schulbeginn der Erstklässler eine wichtige Rolle. Dem jeweiligen Lernbegleiter fällt also eine wichtige Aufgabe zu, die er mit diesem Buch meistern kann. Die 111 praxisnahen Ideen darin vermitteln Basiswissen, Handlungssicherheit und geben neue Impulse für das ganze erste Schuljahr: Wie strukturiert man den Tagesablauf? Wie können die Kinder eine Klassengemeinschaft aufbauen? Welche Regeln und Rituale sind wichtig? Wie organisiert man den Unterricht und schafft vielfältige Lernanlässe? Ganz praktisch in der Handhabung: übersichtlich gegliederte Ideen nach Lernziel, Material und Ablauf sowie zahlreiche Kopiervorlagen.

- Ein Praxisbuch
- „Mutmacher“ für alle, die zum ersten Mal ein erstes Schuljahr übernehmen
- auch für die jahrgangsübergreifende Eingangsstufe geeignet

Universum Verlag GmbH, Taunusstraße 54, 65175 Wiesbaden

Lehrer-Online – Unterrichten mit digitalen Medien

von Dr. André Diesel, Regina Eichen, Gabi Netz u.a., ISBN 978-3-89869-216-8, € 12,80

Schon der Titel „Lehrer-Online – Unterrichten mit digitalen Medien“, lässt vermuten, dass dieses Buch bei der Arbeit mit „LO“ helfen wird. Der Ratgeber bietet einen Überblick, wie Lehrerinnen und Lehrer mit der Plattform einfach und schnell Stunden vorbereiten, Material suchen können. Er gibt Tipps und zeigt Tricks, wie Unterricht mit „Lehrer-Online“ sinnvoll umgesetzt werden kann. Außerdem gibt er aktuelle Einblicke, wie sich Unterrichtende im Netz effektiv austauschen können. Wer die umfangreiche, übersichtliche – und kostenlose – Website noch nicht kennt, sollte sie mithilfe dieses Buches kennen lernen.

Im Vordergrund steht die Praxis: Wo findet man was bei „LO“? Darauf geben die Autorinnen und Autoren Antwort. Beispielhaft stellen sie Unterrichtsentwürfe für alle Fächer und Lehrstufen vor. Sie vermitteln Anregungen über den Einsatz neuer Techniken zur Darstellung, Bearbeitung, Interaktion sowie Ar-

chivierung. Welche Risiken die vernetzte Lehre birgt und wie man ihnen begegnet – auch darüber gibt das Buch Aufschluss.

Wer „Lehrer-Online“ nutzt, hat hier einen Ratgeber zur gezielten Lehre mit den umfassendsten Instrumentarien, zur Erziehung zu kritischer Medienkompetenz zur Hand. Das Buch bedeutet eine unverzichtbare Hilfe zum pädagogisch verantworteten, effektiven Arbeiten mit einer sehr faszinierenden Fundgrube im Internet.

Universum Verlag, 65175 Wiesbaden

Hochbegabte erkennen und begleiten von Monika Jost

Ein Ratgeber für Schule und Elternhaus, erschienen in der Praxis-Reihe Jugend und Bildung, DIN A5, 160 Seiten, ISBN 978-3-89869-220-5 € 19,80

Unerkannt und unverstanden, unterschätzt und unterfordert – so sieht der Schulalltag für viele Hochbegabte aus. Die Folge: Aus besonders befähigten Kindern werden schwierige Schülerinnen und Schüler. Hochbegabung sinnvoll fördern – Was können Lehrerinnen und Lehrer tun, um Hochbegabte zu erkennen und sinnvoll zu fördern? Wie können die Eltern ihre hochbegabten Kinder begleiten und die Arbeit der Schule unterstützen?

Diese und andere Fragen werden in der vierten, komplett überarbeiteten Neuauflage des Praxisratgebers „Hochbegabte erkennen und begleiten“ beantwortet.

Praxisbeispiele, Checklisten und Fragebögen – Mit vielen Beispielen aus der schulischen Praxis und ihrer eigenen Beratungstätigkeit zeigt die Autorin Monika Jost, wie Hochbegabte erfolgreich in den Unterricht einbezogen werden können. Checklisten und Fragebögen geben Hilfestellung für alle, die über die Hochbegabung eines Kindes urteilen sollen.

Pabst, 2008, DIN A4, 206 Farbseiten, 110 Rezepte, ISBN 978-3-89967-376-0

E-Mail: pabst.publishers@t-online.de

www.pabst-publishers.de; www.psychologie-aktuell.com

Dicke Kinder sollten nicht hungern und dürfen gelegentlich "sündigen"

Schlanke Rezepte für starke Kids: Ein Koch- und Informationsbuch für rundlichere (übergewichtige) Kinder und deren Familien

von Stefanie Scholz und Andrea Werning:

Die meisten rundlichen Kinder sollten nicht abnehmen, sondern ihr Gewicht etwa konstant halten. Sie wachsen, erreichen allmählich die angemessenen Proportionen - und dürfen später der Körpergröße entsprechend wieder zunehmen, empfehlen die Ernährungsexpertinnen Stefanie Scholz und Andrea Werning (Osnabrück). Eine "Abmagerungskur" ist aus medizinischen und psychologischen Gründen langfristig kaum erfolgreich.

In einem neuen Koch- und Informationsbuch beschreiben die Autorinnen in detail Möglichkeiten der optimalen, dauerhaften Ernährungsumstellung. Ampelfarben kennzeichnen die angestrebte Mengenverteilung:

- grün = reichlich genießen: pflanzliche Lebensmittel zum Sattessen und Getränke zum Durstlöschen

- gelb = mäßig genießen: tierische Lebensmittel

- rot = sparsam genießen: fettreiche Lebensmittel und Süßes

In diesem Konzept werden keine Lebensmittel strikt verboten, gelegentlich darf auch "gesündigt" werden. Da der "Sündenfall" als Ausnahme einkalkuliert ist, wächst die Bereitschaft, sich überwiegend im grünen Bereich zu ernähren. Fette sättigen am wenigsten, Eiweiß und Kohlenhydrate am stärksten, daher lässt sich der Appetit am besten fettarm stillen.

Bei den beliebtesten Kindergetränken sehen die Expertinnen rot: Frucht- und Gemüsesäfte, Limonade, Cola u.ä., Eistee, Brause u. a. - keine wirklichen Durstlöcher, stattdessen oft Durstverstärker. Nur Flüssiges aus dem grünen Bereich stillt den Durst wirklich: Mineralwasser, Früchte- oder Kräutertees, Saftschorle.

Resolut räumen die Autorinnen mit diversen Vorurteilen auf, z.B. Tiefgefrorenes Gemüse und Obst habe viele Inhaltsstoffe eingebüßt. In Wahrheit "schneiden tief gefrorene Produkte beim Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen nicht schlechter, oft sogar besser ab als Gemüse/Obst aus der Supermarkt-Auslage."

Das Koch- und Informationsbuch basiert auf einem Ernährungskurs (AdiFit), der während der letzten sechs Jahre im Kinderhospital Osnabrück entwickelt und erprobt wurde. Der zuständige Kinder- und Jugendarzt Dr. Thomas Lob-Corzilius sieht den Wert des Konzepts v. a. in seiner Ausgewogenheit: Sie ermöglicht dem Kind und den Angehörigen, spielerisch, kompetent und selbstbestimmt mit Essen und Trinken umzugehen.



Neues Ausbildungsjahr - jetzt noch rechtzeitig Fehler vermeiden!

Das neue Ausbildungsjahr ist angelaufen - und somit eine Menge Arbeit für den Ausbilder. Denn sie müssen sich in allen Regelungen und Besonderheiten auskennen: Was beinhaltet die Neuregelung der Sperrzeiten? Was muss bei einer längeren Krankheit des Auszubildenden unternommen werden? Ist variable Ausbildungsvergütung zulässig? Wann kann an finanziellen Förderungen in Anspruch genommen werden?

Das Praxishandbuch „Das neue Berufsbildungsrecht“ zeigt gebündeltes Know-How auf über 800 Seiten. Die Ausführungen zu den arbeitsrechtlichen Regelungen werden durch die entsprechenden Gesetzestexte und aktuelle Urteile ergänzt. Mit über 60 ausführlichen Vorlagen und Checklisten sparen Ausbilder wertvolle Zeit und erleichtern sich die tägliche Arbeit. Die Auswahl, Betreuung und Übernahme von Auszubildenden wird so zum Kinderspiel.

Das Online-Portal hält Ausbilder mit Neuigkeiten zum Thema auf dem Laufenden. Die vorhandenen Arbeitshilfen können ohne großen Aufwand gespeichert und individuell angepasst werden. Mit dem Portal kann jeder Ausbilder anstehende Fragen an jedem Arbeitsplatz lösen.

„Das neue Berufsbildungsrecht“ inkl. Online-Portal kann für EUR 148,00 inkl. MwSt. zzgl. Versand unter der Art.-Nr. 1371/2919 direkt beim Forum Verlag unter 08233/381-118 oder per Email:

presse@forum-verlag.com bestellt werden.

Nähere Informationen zum Produkt finden Sie unter:

<http://www.forum-verlag.com/2919>